Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Pforzheimer Anzeiger
1916

63 (15.3.1916) 1. Beilage des Pforzheimer Anzeigers

Visual Library

1. Beilage zu Nr. 63 des Pforzheimer Anzeigers.

Mittwoch, den 15. März 1916.

Von Nah und Fern.

Pforzheim, den 15. März 1916.

** Die **Zinsscheine der Reichskriegsanleihe** werden seit Oktober 1915 bei allen Postanstalten am Schalter vom 21. des dem Fälligkeitstage vorangehenden Monats in Zahlung genommen oder gegen bar umgetauscht. Auch größere Mengen werden angenommen, wenn der Schalterverkehr es gestattet. In Orten ohne Reichsbankanstalt werden Zinsscheine in jeder Menge und in jeder Höhe von den Postamtshauptkassen vom 21. des letzten bis zum 10. des ersten Vierteljahrmonats umgetauscht. Dies bedeutet für jeden Besitzer von Kriegsanleihe, besonders auf dem flachen Lande, wo andere Einlösungsstellen nicht bestehen, eine große Bequemlichkeit. Er kann die Zinsscheine seiner Anleihestücke bei jeder Postanstalt, auch bei den Postagenturen, in Zahlung geben oder bares Geld dafür erhalten. Diese Möglichkeit wird hoffentlich vielen den Entschluß, Ersparnisse in Kriegsanleihe anzulegen, erleichtern und sie zur Zeichnung auf die vierte Kriegsanleihe veranlassen.

** Wie wir erfahren, beteiligen sich auch die **Schüler** der verschiedenen Schulen aufs eifrigste an den Zeichnungen für die **Kriegsanleihe**, welche durch Zusammenlegen der kleinen Sparbeträge auch ihnen zugänglich gemacht wird. Bis zu den allerkleinsten 7jährigen Volksschülern und -Schülerinnen herab geht die Begeisterung, mitzuhelfen an dem großen Werk und dem Vaterland den wirtschaftlichen Beistand zu leisten. Voll Stolz bringen die Kinder ihre kleinen Guthaben, oft nur eine Mark, die aber, nach dem guten Willen gewogen, so schwer wiegt als mancher Tausendmarkschein. Manche opfern den Inhalt lang gehüteter Haussparkassen und die Geschenke von Onkel und Tante, Paten und Großeltern. Ganz kleine Mädchen bringen oft 10, 20, ja 30 und 50 Mark zu ihrer Lehrerin. Mitunter zeigt sich auch noch ein Goldstück, das von verständiger Seite mit klugem Lob entgegengenommen wird und umso mehr Nachfolger haben wird, je weniger man dabei wegen der späten Entdeckung des Goldvögeleins Aufsehens macht.

e. **Vom Gebiet**, 13. März. Auf einer Rundreise hielt gestern Herr Professor Baumann aus Pforzheim in verschiedenen Gebietsorten einen Vortrag über die Kriegsanleihe. Mit packenden Worten wußte der Redner bei seinen Zuhörern die Ueberzeugung zu wecken, daß wir jetzt alles aufbieten müssen, die vierte Kriegsanleihe noch günstiger zu gestalten, als die drei ersten. Jedermann, der überschüssiges Geld hat, muß zeichnen. Niemand darf denken, auf seine geringe Zeichnung komme es nicht an; denn viele Wenig geben ein Viel. Bei der Aussprache wurden verschiedene Zweifel gehoben und gezeigt, wie leicht es ist, den Weg zu finden, wenn man Geld und guten Willen hat. Möge der Erfolg der Zeichnung auch im Gebiet gut sein!

** **Die Ausgabe der Stücke zur dritten Kriegsanleihe.** Es sind neuerdings wieder vielfach Klagen darüber laut geworden, daß die Auslieferung der Stücke der dritten Kriegsanleihe sich so lange hinzieht. Demgegenüber muß immer wieder die ungeheure Masse der zu bewältigenden, besondere Sorgfalt erheischenden Druckarbeit betont werden, die eine schnellere Erledigung einfach unmöglich macht. Gerade weil dies vorauszusehen war, sind für die Stücke von tausend Mark und darüber auf Antrag der Zeichner Zwischenscheine ausgegeben worden. Die Stücke unter tausend Mark, zu denen keine Zwischenscheine ausgegeben wurden, sind zuerst hergestellt worden und konnten bereits sämtlich verteilt werden. Voraussichtlich in nächster Woche wird mit der Ausgabe der Stücke zu 1000 Mk. begonnen werden, die weitaus den größten Teil der noch restierenden Stücke ausmachen. Es sind nämlich 2,59 Millionen Stücke zu 1000 Mk. herzustellen, von allen größeren Abschnitten zusammen aber nur 1,34 Millionen Stücke. Die Abschnitte zu mehr als 1000 Mk. werden hoffentlich in der ersten Hälfte April ausgegeben werden können; in dringenden Fällen können übrigens zu diesen Stücken auch nachträglich noch Zwischenscheine bezogen werden. Im übrigen kann das Publikum nur wiederholt gebeten werden, noch etwas Geduld zu üben und den Verhältnissen, die eine raschere Abwickelung des ungeheuren umfangreichen Anleihegeschäfts unmöglich machen, Rechnung zu tragen.

R. **„Gemüsebau im zweiten Kriegsjahr“**, so lautete die Einladung des Obst- und Gartenbauvereins **Brötzingen** zu einem Vortrage im Rathaussaale am Sonntag. Die namentlich von **Frauen** gut besuchte Versammlung zeugte von dem ernsten Streben unserer Bevölkerung, gleich unseren „Feldgrauen“ durchzuhalten auch hinter der Front. Herr Stadtgärtner Hoffmann verbreitete sich in 1½stündiger Rede über den Anbau der wichtigsten Gemüse, sowie über Düngung und Einteilung des in Frage kommenden Geländes. Im allgemeinen handelte es sich darum, möglichst für frühe Gemüse und für Dauerware zur Ueberwinterung zu sorgen. Herr Hoffmann hat dies in leichtverständlicher Weise vorgetragen. Es ist zu erwarten, daß die Bemühungen des Vereins auf fruchtbaren Boden gefallen sind. Es soll unsern Feinden nicht gelingen, ihr böses Ansinnen, uns auszuhungern, durchzuführen. Zu bemerken ist aus dem Vortrag unter anderm, daß es vorteilhaft ist, möglichst viel eiweißhaltige Trockengemüse zu pflanzen. Die Vertreter derselben sind: **Erbsen, Bohnen** und **Linsen**. Unsere in südlicher Lage befindlichen Gärten würden sich nach einer Frühkultur als **zweite Ernte** vorzüglich dazu eignen. Grüngemüse gedeiht über die Sommerhitze auf trockenem Gelände ohnedies nicht so gut. Wer Oelfrüchte anbauen will, dem wird der „sichere Ertrag“ des einheimischen Mohnes vorteilhafter sein, als Sonnenblumen und dergl., da unsere Oelschlägereien darauf nicht eingerichtet zu sein scheinen. Die Teilnehmer am Kurs können sich dann im Winter der geernteten Vorräte erfreuen und denken: „Selbstgezogen, selbst geschafft, hat mir die größte Freud' gemacht“.

** **Die Firma „Syndicat Surinam in Basel“** (Schweiz) entfaltet eine lebhafte Werbetätigkeit durch Veröffentlichungen von Anzeigen in deutschen Zeitungen, in denen sie gewöhnlich folgendes ankündet: „Wie sein Vermögen trotz Kriegslage zu verzehnfachen — wird sub. Chiffre . . . seriösen Interessenten mitgeteilt.“ Den sich meldenden Interessenten werden Prospekte des Syndikats übersandt, in denen darauf hingewiesen wird, daß die Firma an sicheren Quecksilber- und Goldminen-Unternehmungen in Surinam (Holländisch-Guayana) beteiligt ist, ferner wird zur Zeichnung von Anteilen eingeladen. Nach amtlich angestellten Ermittelungen kann mit Rücksicht auf den Ruf der Firma vor einer Beteiligung an den Unternehmungen nur **dringend gewarnt werden.**

** Dem Leutnant **Hermann Brodbeck** vom Stadtteil Brötzingen wurde wieder eine weitere Auszeichnung zu teil, das Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen. Der Genannte war schon in Kamerun und hat damals und jetzt im Krieg viel erlebt. Er hat es vom einfachen Arbeiter (früher Zimmermann) bis zum aktiven Offizier gebracht.

** Dem Gefreiten der Reserve **Franz Stibor** von hier, St. Georgenteige 37, wurde für tapferes Verhalten vor dem Feinde das eiserne Kreuz 2. Klasse verliehen. Stibor, der seit August 1914 im Felde steht, war schon zweimal verwundet.

** **Birkenbronn**, 14. März. Der von hier stammende Reservist **Ludwig Kling**, der seit Kriegsbeginn im Felde steht, wurde in den ersten Kämpfen um die Lorettohöhe zum Gefreiten befördert. Zugleich wurde ihm die badische Verdienstmedaille verliehen. An Weihnachten 1915 wurde er zum Unteroffizier befördert und einige Tage darauf wurde ihm auch das eiserne Kreuz 2 Klasse verliehen.

** Das **Eiserne Kreuz** erhielten: 1. Klasse: Lt. Graf Teo v. Sponeck von Neckarelz; 2. Klasse: Unteroff. Karl Schade von Durlach; Musk. Hermann Frick von Graben; Bierführer Franz Huber, Kaufmann Heinrich Wetzstein und Musk. Karl Adelsberger von Bruchsal; Lt. d. R. Lehramtspraktikant Dr. Rudolf Fecht am Gymnasium zu Heidelberg; Unteroff. Ludwig Kullmann von Mannheim; Ersatzres. Josef Ludwig und Sigmund Dreyfuß von Rastatt.

** Das **eiserne Kreuz** erhielten: Unterlehrer Gustav Gayring von Bretten; Schulkandidat Oskar Knübl von Oos; Zahlmeister-Stellvertr. Karl Koch von Lahr; Pionier Emil Weiß; Tambour Wilhelm Wiedle und Kriegsfreiwilliger Walter Wollensack von Freiburg; Armierungssoldat Flaschnermeister Linus Glaußmann von Schonach.

** **Amtliche Mitteilungen.** Der Großherzog hat dem Privatdozenten Dr. Martin Zade an der Universität Heidelberg den Titel außerordentlicher Professor verliehen.

** Bekanntlich wurde von der 1. und 2. badischen Kammer unter Zustimmung der Regierung ein **parlamentarischer Beirat** in Ernährungsfragen gebildet, welchem von der 1. Kammer Dr. Frhr. von La Roche, die Geh. Kommerzienräte Koelle und Engelhard und von der 2. Kammer die Abgeordneten Weißhaupt (Ztr.), Schön (ntl.), Stockinger (soz.), Massa (F. V.) und Hertle (R.-V.) angehören. Dieser Beirat trat letzter Tage mit dem Minister des Innern zu einer Besprechung über die Regelung der Fleischversorgung zusammen. Hierbei wurden besonders erörtert die Einführung der Fleischkarte, die Syndizierung des Viehhandels, sowie die Versorgungsregelung mit Speisekartoffeln und Milch.

uh. Durlach-Mühlacker, 14. März. (Kriegswohltätigkeit.) 3500 Paar Unterhosen, 2300 Drilchjacken, 1200 Drilchhosen und 700 Hemden wurden in diesem Winter von der Notstandsnäherei **fertig gebracht und an das Militär-Bekleidungsamt in Ludwigsburg** abgeliefert. Diese Einrichtung ist zum Besten bedürftiger Kriegerfrauen von Pfarrverweser Müller der Zentralleitung für Wohltätigkeit in Stuttgart gegründet worden. Eine fleißige Frau kann ungefähr 10 Mark in der Woche damit verdienen, im ganzen wurden monatlich 650—800 Mark bezahlt. Die fertigen Arbeiten werden von Damen entgegengenommen und geprüft, die sich für diesen Zweck zur Verfügung gestellt haben. Ein Schneider der hiesigen Landsturm-Kompanie hatte die Nähfrauen eingelernt, ebenso die Frauen der umliegenden Orte. Ein anderer Landsturmmann hatte alle dafür verwendeten Maschinen untersucht und teilweise erweiterte Stichplatten eingesetzt. — Pfarrer Rücker schuf eine **Suppenküche**. Mit Monatsbeiträgen von zusammen ungefähr 600 Mark kann sie bedürftigen Familen dreimal in der Woche ein Mittagessen verabreichen. Die Menge der geschöpften Suppe richtet sich nach der Kinderzahl, doch zahlt jede Familie nur 10 Pfg. für das ganze Essen. Auch hier wirken mehrere Damen mit. Der Zuspruch ist äußerst rege. — Ferner wurde unter Vorsitz von Professor Dr. Wilbrandt-Tübingen, zurzeit Leutnant d. L. hier, unter Mitwirkung von Ephorus Dr. Metter und Professor Desselberger-Maulbronn und Parochialvikar Lehmann-Mühlacker eine Vortrags-Organisation für die Lazarette in Maulbronn, Mühlacker und Knittlingen gegründet. Belehrende Vorträge in einfachster Form sollen den verwundeten Soldaten in regelmäßigen Zeitabschnitten dargeboten und damit einer Anregung des Kriegsministeriums in Berlin entsprochen werden.

** Der Blechnermeister Julius Schmidt in **Altbreisach** hat im Alt-Rhein mit der Angel einen Hecht von 14 Pfund Gewicht gefangen. Er schenkte die Beute dem Lazarett.

** Bei einer Scharfschießübung der Jugendwehr in **Böhrenbach** bei Villingen hat sich ein tödlicher Unglücksfall ereignet. Der 16jährige Eugen Schwörer, der den Dienst eines Zeigers am Schützenstand versah, trat unvorsichtigerweise aus dem Stand heraus, um eine Scheibe, die sich nicht mehr richtig bewegte, in Ordnung zu bringen. Der junge Mann konnte von dem Schießstand nicht gesehen werden. Er wurde von einer Kugel getroffen und war alsbald tot.

** Beim Holzfällen wurde in **Geislingen** bei Donaueschingen der 46jährige Landwirt Markus Keller von einem niederstürzenden Baum derart getroffen, daß er einen Schädelbruch erlitt und der schweren Verletzung erlag.

** **Ravensburg**, 13. März. Die Oberamtssparkasse hat für die 4. **Reichsanleihe** 1 Million gezeichnet. Im Bezirk wurden bis jetzt 800 000 **Mark** an **Reichsunterstützungen** ausbezahlt. Zur **Beschaffung** weiterer Mittel zu diesem Zweck wird die **Oberamtspflege** eine Schuld von 1 Million aufnehmen.

** Die Stadt **Eßlingen** wurde von der verstorbenen Witwe Benzinger unter einer Reihe von Bestimmungen über Einzelvermächtnisse als Alleinerbin ihres beträchtlichen Vermögens eingesetzt.

** **Vom Lande** schreibt man der Stuttgarter „Südd. Korr.“: Das Hausschlachten von Schweinen hat in letzter Zeit immer mehr an Umfang gewonnen. Auch viele Bessergestellte aus den Städten haben sich in den letzten Monaten **ganze oder halbe Schweine zugelegt** und sich so ins Fäuschen lachen können, wogegen andere Mitbürger trotz aller Bemühungen rohes Schweinefleisch kaum aufzubringen vermochten. Ganz abgesehen von der moralischen Verwerflichkeit solcher Hamsterpolitik wird dabei leider sehr viel Fleisch verzehrt, sei es durch Verderben des nicht fachmännisch zubereiteten Fleisches, sei es durch übergroßen Mehrverbrauch. Das leicht zu umgehende Verbot von Metzelsuppen hat solange keinen praktischen Wert, als nicht auch die Hausschlachtungen durchweg verboten und die Fleischkarte eingeführt wird. Nur dadurch kann der schrankenlosen Preistreiberei gesteuert werden. Wie bekannt, steht übrigens die Fleischkarte für Süddeutschland in Aussicht.

** Dieser Tage wurde in **Stuttgart** die ledige Fabrikarbeiterin Elisabeth Bitzer von Sigmaringen, bisher in **Cannstatt** wohnhaft, unter dem Verdacht festgenommen, ihr 1½ Jahre altes Kind Anton beseitigt zu haben. Sie behauptete, das Kind am 16. Februar einer unbekannten Dame auf deren Ansuchen gegen eine geringe Geldentschädigung überlassen zu haben. Durch die Nachforschungen der Kriminalpolizei der Unrichtigkeit ihrer Angaben überführt, legte die Bitzer schließlich das Geständnis ab, daß sie das Kind am 18. Februar im Neckar ertränkt habe. Die Leiche konnte noch nicht geborgen werden.

** Eine schwere Gewalttat hat sich an der Markungsgrenze von **Großgartach** bei Heilbronn zugetragen. Ein Ablösungsposten der Bahn hörte gegen 12 Uhr nachts dort plötzlich Hilfegeschrei. Als er herbeieilte, fand er ein Mädchen, das eine stark blutende Stichwunde am Halse zeigte, die nicht tödlich war, aber doch die Ueberführung ins Krankenhaus nötig machte. Als Täter wurde sofort der Arbeiter Julius Rank ermittelt und noch in der gleichen Nacht von der Polizei verhaftet. Er hat das Mädchen in unsittlicher Weise angefallen und dann, als sie um Hilfe schrie, mit dem Messer auf sie eingestochen. Rank ist vor etwa einem halben Jahre erst aus dem Zuchthaus entlassen worden. Er hat schon vor Jahren einen Ueberfall auf ein Mädchen verübt, das von den schweren Verletzungen sich überhaupt nicht mehr ganz erholen wird und heute noch gelähmt ist. Damals erhielt er für seine rohe Tat 9 Jahre Zuchthaus, von denen ihm vor einem halben Jahre 17 Monate geschenkt wurden. Diese Begnadigung hat er jetzt in schmählicher Weise vergolten. Das überfallene Mädchen ist die 25 Jahre alte bei der Firma Landerer in Heilbronn beschäftigte Anna Wörz aus Schluchtern. Sie war mit dem Zuge 11.05 Uhr von Stuttgart her angekommen und wollte den Heimweg zu Fuß machen; Rank verfolgte sie und holte sie ein, trotzdem sie davonlief.

** **Leutkirch**, 14. März. Diesmal sah man am Funkensonntag keine Funken brennen. Früher ging dieser Tag im Allgäu nicht vorüber, ohne daß man die Höhenfeuer, die das Nahen des Frühlings in die Lande verkündeten, abbrannte. Jetzt ists anders geworden. Früher gabs am Funkensonntag „Funkenküchle“, jetzt haben wir im Allgäu Butterkarten. Das ist der Krieg. Doch ist kein Grund, zu klagen. Das Allgäu ist eher glücklich zu preisen, weil in ihm die Wirkungen des Krieges weniger fühlbar sind als anderswo. — Der letzte Funken brannte auf dem „Luginsland“, als wir das Jubiläum der siegreichen Völkerschlacht bei Leipzig feierten. Den nächsten werden wir abrennen, wenn die Glocken Sieg und Frieden verkünden.

** **Von der Leipziger Messe** schreibt das „Leipz. Tagbl.“: Für das leibliche Wohl der Meßbesucher haben mit bestem Erfolge unsere städtischen Nahrungsmittelversorgungsstellen mit dem Gastwirtsgewerbe, dem Bäcker- und Fleischerberufe usw. gemeinsam gesorgt. Obgleich die Befriedigung der Ansprüche von gegen 30 000 Meßbesuchern unter den herrschenden Kriegsverhältnissen keine leichte Aufgabe war, wurde sie doch zur Zufriedenheit gelöst. Es war rechtzeitig für bedeutende Mengen Fleisch, Fische, Eier, Butter, Kartoffeln, Brot usw. vorgesorgt worden. Die Bäcker hatten sich mit größeren Mengen nicht der Markenpflicht unterstehenden Mehles versehen, so daß an den nötigen markenfreien Brötchen kein Mangel herrschte. Für die besonderen Wünsche verwöhnter Meßgäste hatten sich unsere Feinkosthandlungen gerüstet und das Gastwirtsgewerbe tat sein Bestes, um im Rahmen der durch den Krieg gezogenen Grenzen den Meßbesuchern das Leben so angenehm als möglich zu machen. In Verbindung mit dem im allgemeinen recht flotten Geschäft und unter der Einwirkung der einlaufenden guten Nachrichten von den Kriegsschauplätzen entwickelte sich in den Kreisen der Meßbesucher eine, wie wir mit Freuden feststellen konnten, frohe und zuversichtliche Stimmung.

Auf dem Felde der Ehre gefallene Badener.

Landwehrm. Hans Dinger von Karlsruhe; Musk. Friedrich Golbschmidt von Durlach; Adlerwirt Robert Wagner von Berghausen bei Durlach; Rechtsanwalt Alexander Hirsch und Musk. Hermann Rost von Heidelberg; Schuhmacher Heinrich Gärtner von Ziegelhausen; Kriegsfreiw. Vizewachtm. Pfarramtskandidat Gustav Adolf Hofmann von Siegelsbach; Landsturmmann Kaminfeger Jakob Sohn von Gaiberg; Pion. Alfred Epp von Eberbach; Tünchermeister Joseph Kern von Freudenberg; Res. Andreas Kraus von Kreusheim; Unteroff. Simon Schneider von Iffezheim; Drag. Joseph Schlager von Lautenbach; Landwehrm. Cyriak Vogt von Hesselbach; Ersatzreserv. Franz Anton Danner von Durbach bei Offenburg; Severin Lehmann von Oberharmersbach; Gardist Kaufmann Heinrich Jäger von Offenburg; Musk. Engelbert Beha von Rudenberg und Ferdinand Epple von Freiburg.

Lt. stud. ing. Karl Linniger, Ritter des Eisernen Kreuzes; Inf. Friedrich Bühler; Kriegsfreiw. Kurt Beetz, Ritter des Eisernen Kreuzes, von Heidelberg; Robert Hardten von Mannheim-Feudenheim; Friedrich Wilhelm Rebholz von Mannheim; Hauptmann B. Fahrenhorst, Ritter des Eisernen Kreuzes, Bataillonsführer des Brig.-Ers.-Bat. Nr. 56; Kan. Leo Schemel von Kappelwindeck; Res. Karl Heinzmann von Zimmern; Musk. Karl Tailey von Wittenschwand; Musk. Albert Eichin von Gresgen und Landsturmmann Gärtner Karl Kiefer von Maulburg.

Kunst und Wissenschaft.

+ **War Peary am Nordpol?** Der bereits erledigt geglaubte Streit um die Erreichung des Nordpols scheint wieder aufzuleben. Man weiß, daß der Amerikaner Peary von Anfang an mit wissenschaftlichen Gegnern zu kämpfen hatte, die ihm klipp und klar nachsagten, er sei überhaupt nicht am Nordpol gewesen. Diese Gegner waren schon deshalb nicht mundtot zu machen, weil die Welt kurz zuvor auf den Schwindel Dr. Cooks hereingefallen war, der bekanntlich vor Peary am Nordpol gewesen zu sein behauptet hatte und es heute noch behauptet. Trotzdem gelang es Peary und seinen Anhängern, wenigstens in amtlichen wissenschaftlichen Kreisen seine Entdeckung anerkannt zu sehen; die amerikanische Regierung beförderte ihn zum Admiral, obwohl sich schon damals im Kongreß Widerspruch geltend gemacht hatte, und auf seinen Vortragsreisen wurde Peary von allen großen geographischen Gesellschaften als Nordpolentdecker gefeiert und ausgezeichnet. Immerhin, der Widerspruch ist nie völlig verstummt, und er fand dadurch neue Nahrung, daß verschiedene andere angebliche Entdeckungen Pearys der Nachprüfung nicht standhielten. So mußte die amerikanische Regierung mehrere Angaben auf der von ihr herausgegebenen Karte des Polargebiets nachträglich streichen, Angaben, die auf Grund der Entdeckungen Pearys aufgenommen waren, u. a. den Pearykanal, die Peary-Insel, beides im Norden von Grönland, außerdem das vielgenannte und viel umstrittene Crocker-Land, von dem sich keine Spur hat nachweisen lassen. Zu den schärfsten Widersachern Pearys gehört das amerikanische Kongreßmitglied Helgesen aus Nord-Dakota, der von Norwegern abstammt. Er hat kürzlich bei der Erwähnung der Regierungskarten des Nordpolargebiets im Kongreß zu Washington ausführlich erläutert, Peary könne nicht den Nordpol entdeckt haben. Helgesen stellte der Regierung anheim, mit Hilfe des Hydrographischen Büros der Vereinigten Staaten neue genaue Karten der arktischen Gegenden anfertigen zu lassen, damit die Gelehrten in der Welt zu wissen bekämen, daß die „Entdeckungen“ Pearys, die bis jetzt auf den Karten verzeichnet worden sind, vom Marinedepartement und dem Vermessungsamt der Vereinigten Staaten nicht anerkannt worden seien.

Wirtschaftliche Mitteilungen.

Das **deutsche wirtschaftliche Leben** zeigt sich unerwartet widerstandsfähig. Soeben wird das **Gesamtergebnis der Einkommensteuerveranlagung in Preußen** im Jahre 1915 der Oeffentlichkeit übergeben. Es ist die erste Veranlagung, die im Kriege vorgenommen worden ist, und es ergibt sich, daß der Steuerausfall durch den Krieg verhältnismäßig gering ist. Der Rückgang der veranlagten Einkommensteuer um 22 Millionen Mark bedeutet eine Minderung um kaum 5 vom Hundert. Dabei ist zu beachten, daß die für 1915 veranlagte Steuer trotz des Krieges immer noch erheblich über der Veranlagung für 1913 geblieben ist: 1913 wurden an Einkommensteuererhebungssoll einschließlich der Zuschläge 405,7 Millionen Mk. veranlagt, 1914 waren es 422,8 Millionen und 1915 ist diese Ziffer auf 420,9 Millionen zurückgegangen. Das Einkommensteuererhebungssoll für 1915 ist damit mehr als doppelt so groß als zehn Jahre zuvor: für 1905 waren wenig mehr als 200 Millionen Mark veranlagt. Das Gesamteinkommen, von dem diese Steuer erhoben wird, beträgt 17,7 Milliarden Mark. Schlägt man zu diesem Betrag das steuerfrei bleibende Einkommen, so zeigt sich, daß das preußische Volk ein jährliches Einkommen von 24¼ Milliarden hat. 1914 waren es sogar 25,4 Milliarden.

Die **Stadt Hagen i. W.** erbietet sich, die 3½% Hagener Stadtanleihen von 1906 und 1890/91, sowie die 4% Stadtanleihe vom Jahre 1908 zum Kurse von 90 für die ersteren und von 92½ für die letzteren einzulösen, um den Besitzern dieser Anleihen die Möglichkeit zu geben, dafür die neue bayrz. Kriegsanleihe zu erwerben.

Die **Platingewinnung** auf den Gruben im Ural stellte sich im Jahre 1915 auf insgesamt 205 Pud und 18 Pfund (1 Pud = 16,375 Kilo), gegen 298 Pud und 18 Pfund im Jahre 1914. Der bedeutende Rückgang von 93 Pud oder mehr als 31 Prozent entfällt in der Hauptsache auf die großen Unternehmungen der Nischne-Turinski- und Nischne-Tagilski-Gebiete und des Gouvernements Perm, deren Platinausbeute um 34, 30 und 28 Pud zurückging; hingegen haben die kleineren bäuerlichen Betriebe eine Steigerung aufzuweisen.

Die **Amsterdamer Diamantschleiferei-Gesellschaft** zahlt für 1915 5½ Prozent Dividende gegen 0 in 1914 an die Anteilsinhaber. Der Geschäftsbericht bezeichnet die Lage des Diamantenhandels in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres als wieder befriedigend.

Wie die „Neue Züricher Ztg.“ meldet, steht der **Banco di Roma** vor einer neuen Sanierung. — Die Bank hatte sich im April vorigen Jahres genötigt gesehen, infolge sehr bedeutender Verluste (etwa 53 Millionen Lire) eine Herabsetzung des Aktienkapitals um 50 Millionen Lire auf 150 Millionen Lire vorzunehmen.

Die **Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt in Pforzheim** erzielte im Jahre 1915 einschließlich 85 987 ℳ (i. V. 66 842 ℳ) Vortrag einen Reingewinn von 209 044 ℳ (i. V. 187 918 ℳ), woraus 9 Prozent (6 Proz.) Dividende gezahlt werden.

Dividenden. Hessische Landeshypothekenbank in Darmstadt 4 Proz. (wie im Vorjahr); H. Schlinck u. Co. (Palminwerke) in Hamburg 10 (i. V. 5); deutsche Eisenbahngesellschaft zu Frankfurt a. M. 4 (w. i. V.).

Thüringer Gasgesellschaft 16 (w. i. V.) mechanische Baumwollspinnerei und Weberei Bamberg 12½ (i. V. 10); Sächsische Bank 7 (i. V. 8).

Verein chemischer Fabriken in Mannheim 20 (wie i. V.); Berlin-Gubener Hutfabrik 12 (w. i. V.);

— **Pforzheim**, 15. März. Dem heutigen Schweinemarkt wurden 8 Ferkel und 2 Läufer zugeführt; davon kamen zum Verkauf 2 paar Ferkel zu 80—100 Mark das Paar.

Konkurs-Nachrichten aus dem Großherzogtum Baden

vom 4. bis 10. März 1916.

Freiburg i. Br. Kaufmann Heinrich Wangler, verstorben. Konkursverwalter Rechtsagent K. Kuhn. Tag der Eröffnung 29. Februar. Anmeldefrist bis 14. März. Erste Gläubigerversammlung 24. März. Prüfungstermin 24. März.

Mannheim. Kaufmann Josef Bodenheimer. Konkursverwalter Rechtsanwalt Dr. Gustav Kaufmann. Tag der Eröffnung 29. Febr. Anmeldefrist 15. April. Erste Gläubigerversammlung 29. März. Prüfungstermin 26. April.

Waldkirch i. Br. Brauerei Krumm und Reiner, A.-G. Vergleichstermin 30. April.

Emmendingen. Bäcker Johann Friedrich Höfflin u. dessen Witwe, Maria Barbara, geb. Grün, in Bötzingen, verstorben. Konkursverwalter Rechtsanwalt Emil Dreifuß. Tag der Eröffnung 6. März. Anmeldefrist bis 27. März. Erste Gläubigerversammlung 6. April. Prüfungstermin 6. April.

Mannheim. Spenglermeister Adolf Betz und dessen Ehefrau, Anna, geb. Engelhardt. Konkursverwalter Rechtsanwalt August Müller. Tag der Eröffnung 7. März. Anmeldefrist bis 15. April. Erste Gläubigerversammlung 6. April. Prüfungstermin 4. Mai.

Hinweis.

** Auf den am 20. März im Lutherhause hier stattfindenden **Lichtbildervortrag aus den Kriegsgefangenenlagern**, bei welchem die Herren Prof. Baumann und Vetter mitwirken, sei auch an dieser Stelle aufmerksam gemacht. Der ganze Ertrag kommt den kriegsgefangenen **Pforzheimern** im Ausland zugute. Die Zahl der fremden Kriegsgefangenen in Deutschland, mit denen sich der Lichtbildervortrag befaßt, ist bekanntlich schon zu einem ungeheuren Heer von anderthalb Millionen Mann angewachsen. So viel Leute unterzubringen und zu pflegen erfordert außerordentliche Arbeit und Einrichtungen, welche in dem Vortrag erläutert werden.

Schon 1877 wurde dieses Zeichen für Apotheker Rich. Brandts Schweizerpillen (Abführpillen) als Schutzmarke eingetragen. Vor Nachahmung wird gewarnt.
E. G. verm. Apotheker Rich. Brandt, Schaffhausen (Schweiz).

6040

Gebisse werden zu höchst., reell. Preisen angekauft Dillsteinerstr. 38, 2 Tr. 4725

Achtung!

Kaufe neue u. gebr. **Möbel**, einzelne sowie ganze **Einrichtungen**. Zahle hohe Preise. **A. Weinschel**, (4199 Jahnstraße 13, Hinterhaus.

Billige Möbel!

Bitte um Besichtigung.

Umbau mit Kredenzen in eiche,
Umbau, poliert,
Schreibtisch, Diplomat, eiche,
Bettstellen, lackiert,
Bettstellen, poliert,
Tische, poliert, roh, für Küche

Oestliche 28,
5535 im Laden.

Alt Gold und Silber

kauft zu **höchsten Preisen**. **Rudolf Widmann**,
4061 Schloßberg 12.

22 PS.-Motor,

bestes Fabrikat, 220 Volt, 870 Touren,

27 PS.-Motor,

bestes Fabrikat, sehr wenig gebraucht, 220 Volt, 860 Touren, sofort ab meinem Lager **zu verkaufen**.

Emil Katz, Ingenieur,
6001 Hansa-Haus.

Zahle die höchst. Preise für **gebr. Möbel**, einzelne und ganze Einrichtung., sowie **Nähmaschinen**. **A. Freinkel**, Schillerstraße 6, Hth. 5969

6615) **Kaufe** jedes Quantum

Kitzchen.

Emil Kraft.

Frische

Eier!

Sied- u. Trinkeier,
neu eingetroffen!

Haueisen,
Eier-Großhandlung,
Zerrennerstr. 1.

Gelegenheitskäufe

zu äußerst billigen Preisen als: 2 Spiegelschränke, extra breit, nußb., 180 Ztm., 1 **Waschkommode** mit Marmor und Spiegelaufsatz, 2 Paar pol. **Bettstellen** mit **Patentröften**, 1 Trumeaux, nußb., wie neu, 3 **Diwane**, versch. Farben, 1 Umbau mit oder ohne Diwan, 1 Chaiselongue mit oder ohne Decke, Wasch- und Küchentische, 1 eiserne Bettstelle, Spiegel u. Bilder, 2 Ziertische, Tischdecken, 1 Degalampe, 1 Firmenschild, eisern, 45×75 Ztm., alles sehr gut und billigst 6485
Pflügerstraße 56, part.

Hohe Preise

für getr. Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Wäsche, Möbel ꝛc. zahlt nur 2478
Epstein, Tal 7.

Ruhebett

25 Mk., **Polsterfessel**, Stück 15 Mk., **Waschkommode** (hell eichen) m. Marmor u. Spiegelaufsatz 55 Mk., **Waschkommode**, lack., v. 15 Mk. an, **Nachttische** mit und ohne Marmor, **eintür. Schränke** v. 12 Mk. an, **Bettstellen** mit Rost, Matratze und Polster 45 Mk., **hochhaupt. Bettstelle** mit Rost, Matratze und Polster 55 Mk., **Bettstelle** mit Rost 18 Mk. und 25 Mk.

Dillsteinerstr. 33,
6390 **Möbellager.**

Gesucht gebrauchte
Schreibmaschinen
mit **sichtbarer Schrift** gegen Kasse. Angebote unter A 6576 ins Kontor dieses Blattes erb.

Zu kaufen gesucht:
1 **Ledersofa** mit Klubsessel,
1 **Pianino** (braun),
1 weiß emaill. **Herd** m. Gasb.,
alles nur gut erhalten.
Angebote mit Preisangab. unt. C 6151 ins Kont. ds. Bl.

Papagei zu verkaufen.
Zu erfragen unter Nr. 6715 im Kontor dieses Blattes.

Oeffentl. Versteigerung.

Donnerstag, den 16. März 1916, nachmittags 2½ Uhr, werde ich im hiesigen Pfandlokale, Gymnasiumstraße Nr. 97, im Auftrage des Konkursverwalters Bücherrevisor König hier, die zur Konkursmasse der **Frieda Zimmer hier**, gehörigen Warenbestände gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

Eine größere Partie Konfirmandenanzüge für Knaben, Herrenanzüge, Herrenulster, Juppen, Manchesterjuppen, Westen, Hosen, Damenmäntel, Sweater für Herren und Kinder, wollene Decken, Damenhemden, Hosen und Unterröcke, Rouleaux, Herrenhemden, weißer und gestreifter Damast, Bettbarchent, Flanell, Reste, Blusenstoffe und sonstiges.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Pforzheim, den 15. März 1916.

Dries, Gerichtsvollzieher.

Ordentliche
Hauptversammlung

„Verein für Gesundheitspflege u. Naturheilkunde"

am Mittwoch, den 29. März 1916,
abends 8¼ Uhr, im Speisehaus „**Pomona**".

Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht.
2. Kassenbericht.
3. Neuwahlen.
4. Anträge.
5. Verschiedenes.

Etwaige **Anträge** sind **8 Tage zuvor** bei der Geschäftsstelle — **Westliche 53** — einzureichen.

Wir erwarten, daß sich unsere Mitglieder, wie auch die Frauen unserer im Felde stehenden Freunde recht zahlreich einfinden.

Der Vorstand.

Kaffeehaus Heim.

Donnerstag nachmittag 4 Uhr, sowie jeden Abend ½9 Uhr:

Künstler-Konzert

Kaméen, Onix — 12 alte Stücke verschiedener Form und Größe — zusammen od. einzeln zu verkaufen. Angebote unter F 6673 ins Kontor ds. Blattes erbeten. *

Kleines Haus
mit Garten von einzelner Frau in Liebenzell oder Umgebung zu mieten gesucht. Kauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter K 6686 ins Kontor ds. Blattes erbeten. *

Eine größere Partie
Ringsteine,
echt und unecht, in allen Formen und Sorten ist billig abzugeben. Zu erfragen unter Nr. 6687 im Kontor ds. Blattes.

Brillanten.
Eine Partie ca 30 Karat **Grob-Melé**, gute Mittelware, preiswert zu verkaufen. Angebote unter E 6668 ins Kontor ds. Blattes erbeten.

Größere Perlschalen
gegen Kasse zu kaufen gesucht. Angebote unter A 6701 ins Kontor ds. Blattes erbeten.

Damenhüte zum Umformen u. Färben werden angenommen. Muster zur Ansicht. **Luise Engel**, Calwerstr. 38, im Schulhaus.

Zu verpachten: 18 Ar 66 **Quadratmeter Ackerland** unt. Hachel. Zu erf. (6699) Schoßgatterweg 9, II.

Unsere Pforzheimer kehren in
Stuttgart
in der berühmten 6688
Hoftheaterwirtschaft
ein. Vorzüglicher Mittagstisch von **Mk. 1.30 an.** Gewählte Abendkarte. Guter Keller. — Nachmittagskaffee. — Bürgerliche Preise.

Woran liegt das bloß?
Frau X schneidert wie ich ihre Kleider selbst und sieht immer viel schicker aus! Einfach daran: Sie benützt nur die vorzüglichen Favorit-Schnitte. Favoritt der beste Schnitt! Anleitung durch das neue **Favorit-Moden-Album** (nur 60 Pfg. bei **Fritz Schumacher**, Pforzheim

Beschtigung erbeten!
Zu bevorstehenden Umzügen empfehle noch zu alten billigen Preisen alle Arten
5549 **Holzmöbel.**
Josef Weinheimer,
Möbelhaus, östl. 28.

Zu kaufen gesucht
Gerlach
Völkerschmuck
gebraucht. Angeb. unter A 6461 ins Kontor dieses Blattes erb.

Möbel, Betten,
Polsterwaren, alles prima Ware, empfiehlt äußerst billig 4226
Reinhard Sickinger,
Möbelhaus, Waisenhausplatz 8.

Konfirmanden-Uhren
zu allerbilligsten Preisen
6462 Schloßberg 19, III.

Vertiko,
ganz neu, 39 Mark, Kleiderschränke, Vertiko, Zimmertische, Sofa, Plüschsessel, Spiegelschrank, Blumentisch, Krankenstuhl, Kredenz, hell eiche, Stühle, vollständige Betten, Federbetten, Matratzen, Spiegel, Bilder extra billig (6447) Schillerstraße 6.

6583) 3 sehr schöne Schneiderkostüme, 1 schw. und 1 dunkl. **Damenmantel, 1 Konfirmandenanzug zu verkaufen** Pflügerstr. 54, I. b. 10—Langzich.

Pfannkuch & Co

Mittwoch, Donnerstag treffen frisch ein:

Schellfische!
mittelgroße
Pfd. **70** Pfg.,
kleine
Pfd. **60** Pfg.,
frisch gewässerte
Stockfische!
Pfd. **45** Pfg.
empfiehlt 6707

Pfannkuch & Co
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen.

Kleiner, ab- **Bücherschrank,** schließbarer eb. gebraucht, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis u. F 6695 ins Kontor ds. Blattes erbeten.

Für Brautleute: Moderne **Schlafzimmereinricht.**, hell-eich., **Büfett**, dunkel, alles neu, bill. z. verk. Ebersteinstr. 5, 3 Tr. 6694

Hund zu kaufen gesucht, **Schäfer, Boxer** oder **Rottweiler.** Angebote unt. A 6697 ins Kontor dieses Blattes. *

Guterhalt., mod. **Kostüm**, Größe 44 bis 46, in dunklem Stoff, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe u. J 6692 ins Kontor ds. Blatt. *

2 Bettstellen m. **Rost** preiswert zu verkaufen Gymnasiumstraße 99, 4 Tr., r.

Sch. Kinderschaukel
billig zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. 6718 im Kontor dieses Blattes. *

Zink-Kinderbadewanne zu verkaufen Bleichstraße 92, II.

Zu verkaufen in Wildbad:
2 guterhaltene **Hobelbänke**, sowie sonstiges **Glaser-Handwerkzeug.** Zu erfragen unter Nr. 6665 im Kontor ds. Blattes.

6291) 1 handgestrickte **Jacke**, reine Wolle, **1 Regal** mit 18 Ablegemappen, 1 altdeutscher, groß. **Spiegel, 1 Stuhlschlitten** billig zu verkaufen Zerrennerstraße 36, II.

Heu und Stroh zu kaufen gesucht
6523 Gymnasiumstraße 99.

6641) **Ziegen** zu verkaufen Langesteige 65/67.

Verloren,
Brief mit wichtigem Schriftstück. Belohnung, wenn auch geöffnet.
Klees, Kaiser Friedrichstr. 95, I.

Verloren wurde eine **Brieftasche** (Monogramm K. W.). Abzugeben Bahnhofstraße 1.

Gefunden wurde letzten Donnerstag
eine Damenuhr.
Abzuholen Durlacherstraße 66, I

Verlaufen hat sich ein deutscher **Schäferhund**, auf den Namen „Nero" gehend. Abzugeben **Altstädt. Kirchenweg 40.**

Luisen-Spende 1916.

Vaterländische Festaufführung

zum Besten der kriegsgefangenen Pforzheimer.
Am **19., 21., 23.** und **26. März** im „**Bürgerbräu**"
Sonntag nachmittags 3 Uhr **Jugendaufführung**, abends 7 Uhr **nur für Erwachsene.** Wochentags abends 8 Uhr.
Zur Aufführung gelangt unter anderem

Königin Luise.

Vaterländisches Schauspiel. 6305

Alles nähere durch die ausgehängten Plakate.
Vorverkauf nur bei **Otto Rieckers Buchhandl.**

Eine
glänzende Ueberraschung
bringt der heutige
Schlager-Spielplan
nur von Mittwoch bis mit Freitag.
Dorrits Schofför
Entzückendstes Lustspiel dieses Jahres in 3 Akten.
In der Hauptrolle die jugendliche, anmutige
Dorrit Weixler.

Schon längere Zeit werden wir gedrängt und mit Bitten bestürmt, doch auch wieder einmal ein Bild der entzückenden Dorrit Weixler, dieses netten Backfischchens in unsern Spielplan aufzunehmen. Da aber die Bilder dieses reizenden Käfers, der zum Lachen reizt, nicht gerade zahlreich auf dem Filmmarkt vertreten sind und auch auf Monate hinaus von Dutzenden Kinobesitzern bestellt sind, ist es uns nur mit großer Mühe und Opfern möglich geworden, den Bitten gerecht zu werden und dieses prächtige Lustspiel für den hiesigen Platz zu erwerben. In Massen werden die Verehrer kommen, denn sie wissen, daß es die Weixler glänzend versteht, das gesamte Publikum in die fröhlichste Stimmung zu bringen.

Ihr Auftreten ist ¾-stündiges andauerndes Lachen.

Neue interessante Kriegsberichte von allen Kampfplätzen.

Die Siegerin.

Drama in 3 Akten.

Jolante von Liewen hat im Schlosse ihres Vaters ein ungebundenes freies und zu allerlei Tollheiten neigendes Leben geführt. Dies war nicht nach dem Sinne ihrer Erzieherin, die Schwester des Grafen. Er selbst hatte nicht nur seine Freude an den lustigen Einfällen seiner Tochter, sondern unterstützte sie noch nach Kräften darin. Doch endlich setzte die Tante es durch, daß ihre Nichte in ein Pensionat gebracht wurde. Dem Vater fehlte aber die lustige Heiterkeit der Tochter sehr. Er fühlte sich bald in seinem Hause vereinsamt und geriet in der Suche nach Zerstreuung auf bedenkliche Abwege. Um dem Besuche nicht alles vorweg zu nehmen, wollen wir nicht mehr weiter verraten, nur soviel sei noch gesagt, daß der Tochter gelang, was die Schwester vergeblich suchte, den Vater den Seinen zurückzugewinnen.

Dieses spannende Drama wird seine ergreifende Wirkung nicht verfehlen.

Ferner noch:
Eine tolle Komödie,
sowie ein
prachtvoll. Naturbild

Nur im
Central-Theater.
Leopoldstrasse 11.

Konservatorium für Musik.

Direktion: **Theodor Röhmeyer.**

Freitag, den 17. März, abends 6 Uhr im Museumsaal:

VI. Vorspiel.

Eintritt für Jedermann frei. 6740

Ganz frisch eingetroffen
in tadelloser, feinster Qualität **Ia. lebendfrische**
grüne Heringe,
direkt vom Fangversand,
feinste Kieler Vollbücklinge,
sowie die wohlbekannten
Makrelen u. Sprotten,
welche wir neben den sonst geführten, beliebten Seefischen
Lachsheringen, Fleckheringen, Aalen, Vollheringen, Bismarckheringen, Rollmöpsen, Sardellen, Sardinen, Anchovis, Bratheringen, Oelsardinen
Dosen-Marinaden
in unerreichter Auswahl
unserer werten Kundschaft empfehlen.
Bestens bekannt sind als erstklassig, reichhaltig und preiswürdig unsere Sorten
Käse, Wurstwaren, Backwaren, Feldpostdosen, Trinkeier, Obst, Milchen, Gurken, Kaffeemischungen usw. usw.
Wir erbitten zahlreichen Zuspruch bei unseren Verkaufsstellen.
Katzenberger & Cie.
Lebensmittel-Großhandlung,

• Feldposthüllen •

10 Stück **10** Pfg.
empfiehlt
Kontor des Pforzheimer Anzeiger.

Das Emailliergeschäft von
Gustav Weigel,
Bleichstrasse 45, Telefon 305,
wird in unveränderter Weise fortgeführt.
Neu aufgenommen ist die Emaillierung von
Kriegs - Schmucksachen.
Tadellose Ausführung. Rasche Bedienung. 6630

Eine frischmelkende **Saanenziege** zu kaufen gesucht. Angebote unter C 6714 ins Kontor dss. Blattes erbeten.

Stellen-Gesuche

Aelterer, abschlußsicherer
Buchhalter
sucht Stellung, auch Stundenarbeit. Angebote unter E 4585 ins Kontor dss. Blattes erbeten.

Graveur, durchaus tüchtiger, übernimmt Arbeit jeder Art. 6661
F. Knecht, Sophienstraße 13, III.

Tücht. **Fasser**, empfiehlt sich **im Fassen** jeder Art. Angebote unter A 6452 ins Kontor dieses Blattes erbeten.

Rüstiger Mann, 50 Jahr alt, **sucht lohnende Fabrikarbeit** irgend welcher Art, auch **Akkord-Arbeit** erwünscht. Angebote unter A 6618 ins Kontor dieses Blattes erbeten.

Gesucht für aufgeweckt. **Jungen gute Lehrstelle** als **Schreiner und Glaser.** Angebote unter D 6663 ins Kontor dieses Blattes erbeten.

Stunden-Buchhaltung.
Bilanzsichere Buchhalterin, geübt im Anlegen von doppelter u. amerikanischer Buchführung, sowohl als in Inventurabschlüssen, Wechselwesen, Konto-Korrentrechnen usw., perfekt im Französ., hat noch einige Stunden frei. Beste Zeugnisse u. Empfehlung. Gefl. Angebote unter D 6730 ins Kontor ds. Blattes erbeten.

Junge Kriegerswitwe
sucht Anfangsstelle in einem Laden oder Kabinett bei, bescheidenen Ansprüchen. Ang. u. K 4604 ins Kontor dss. Blattes erbet.

Jahres-Handelsschülerin, 15 Jahre alt, mit sehr guten Zeugnissen, **sucht** auf Ostern **Lehrstelle** auf einem Kontor. Angeb. u. C 6755 i. K. d. Bl. erb.

Offene Stellen

Kaufm. Verein Karlsruhe Abteilung für Stellenvermittlung empfiehlt Prinzipalen u. Stellensuchenden seine Vermittlung. Für Prinzipale kostenlos. Einschreibgebühren für Nichtmitglieder Mk. 1.50 für 3 Monate. 26879

Fasser verlangt **Carl Tehmlitz, Stettin.**

Tüchtiger Fasser
auf Markasit, findet dauernden gutbezahlten Platz. 6690
W. Frey & Cie.

Einige Goldarbeiter
werden gesucht. Gelernte Brillen- u. Zwickermacher bevorz. 6745
M. Rauscher, Stuttgart.

Tüchtig. Ringmacher
auf bessere Ringe wird sofort oder in 14 Tagen ang. **Schuler & Stahl**, Kronprinzenstraße 7. 6674

Ringarbeiter,
ein tüchtiger, kann sofort eintreten. **Wilhelm Benz,**
6719 Kienlestraße 8.

Ein Ringarbeiter,
oder ein **Goldschmied**, der sich auf Ringe einarbeiten will, wird angenommen bei 6713
Scheider & Gary,
Kronprinzenstraße 11.

6625) Ein tüchtiger
Kettenmacher,
welcher die Stelle eines 1. Zurichters versehen kann, wird auf sofort oder in 14 Tagen angen. **Philipp Trunk,** Oestliche 58.

Tüchtiger und energischer
Prüfer
für Maschinenfabrik gesucht. Bevorzugt gelernter Eisendreher oder Mechaniker, welche schon selbständ. gearbeitet haben. 6543 **Karl Wezel,** Maschinenfabrik.

6441) Ein tüchtiger
Blechner u. Installateur
wird angenommen
Saueisen, Oestliche 80.

Bierführer
kann sofort eintreten bei (6654
W. Laichinger, Lindenstr. 65.

Pforzheim. 6489
Hausmeister
sofort gesucht
bei freier Wohnung, welcher kleine Reparaturen am Haus selbständig vornehmen kann. Angebote an **Ferdinand Würth, Heidelberg,** Kronprinzenstr. 4.

Die Stadtverwaltung sucht zur Wartung und Pflege der Zuchtfarren einen zuverlässigen
Wärter.
Geeignete Personen wollen sich bei der Schlachthofdirektion hier melden.
Die Schlachthofdirektion.

14—15jähr. **Ausläufer** wird zum Ausgänge besorgen sofort gesucht. **Hoereth,** Sedansplatz.

Ein Stahlgraveur-Lehrling,
dem Gelegenheit zur tücht. Ausbildung geboten ist, kann sofort eintreten. **Fritz Kohm,**
6521 Lindenstr. 38.

Ein Rugmacher-Lehrling
wird angenommen bei 6712
Scheider & Gary,
Kronprinzenstraße 11.

Kontor-Fräulein,
das mit allen Kontorarbeiten vertraut und zuverlässig ist, gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 6594 ins Kontor dieses Blattes erbeten.

Tüchtige Kontoristin,
die in allen Kontorarbeiten wie auch im Versand bewandert ist, auf 1. April von einer hiesigen **Rinafabrik gesucht.** Kenntnisse in Stenographie und Maschinenschreiben erwünscht. Es wollen sich nur tüchtige Kräfte, die an rasches und korrektes Arbeiten gewöhnt sind, melden.
Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter H 6679 ins Kontor ds. Bl. erb.

Kontorberuf für Fräulein!
Sol. Frl., ohne kaufm. Vorbildung, wird in altrenommiertes, kaufm. geleit. Büro aufgenommen u. prakt. zur selbst. Buchhalterin ausgebildet. Praktizierzeit 6 Monate. Gründl., gewissenhafte Ausbildung. Zuschr. an Frau Direktor **C. Lederer, München,** Rosental 3, I. Pension im Hause.

Fasserin
in angenehme, selbst. Stellung gesucht. Zu erfragen u. Nr. 6462 im Kontor dieses Blattes.

Ein Lehrmädchen
aus anständ. Familie für Lad., sof. ges. Färberei **Schweiker,**
6676) kleine Gerberstraße 15.

Zuverlässiges Fräulein,
kinderlieb, erfahren in Kinderpflege u. Hausarbeiten, zu kleiner Familie gesucht. Dienstmädchen vorhanden. — Familienanschluß. Anfragen an **Dittler,**
6700 Leopoldstraße 20, part.

Ehrliches fleißiges Mädchen,
das schon gedient hat, wird auf 1. April gesucht 6075
Gymnasiumstraße 22.

1 jüngeres, kräftiges Mädchen,
das schon in gutem Hause gedient hat, gesucht 6267
Altstädterstraße Nr. 6.

Tücht., fleiß. Zimmermädchen,
nicht u. 20 Jahr., welch. durchaus bewand. in all. Zim.- u. Hausarbeiten ist, wird auf bald in größ. herrschaftl. Haushalt bei **gutem Lohne** gesucht. Nur Mädchen wollen sich melden, welche an pünktliches, flottes Arbeiten **gewöhnt** sind. Schriftl. Angebote mit Zeugnisabschr. unter Z 6326 ins Kontor dss. Blattes erb.

Braves, fleißiges
Mädchen, das schon läng. Zeit gedient u. gut bürgerlich kochen kann, auf 1. April **gesucht.** Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse vorweisen können, Oestliche 41, 3 Treppen
6765 (Haus Geiß).

Mädchen-Gesuch!
Auf 1. April wird ein tüchtiges u. reinliches Mädchen in kinderlose Familie bei gutem Lohn gesucht. Vorkenntnisse im Kochen erforderlich, sowie gute Erfahrung in Zimmer- und Hausarbeit. 6438
Frau Emil Suedes,
Bahnhofstraße 28.

6354) Gesucht ab 1. April tüchtiges, zuverlässiges **Mädchen,**
das kochen kann.
Frau Rechtsanwalt **Groß,**
Lisalestraße 2.

6743) Fleißiges braves Mädchen kann sofort oder spät. eintret. östl. Karl-Friedrichstr. 35, 1 Tr.

Offene Stellen

Sehr tücht. Stenotypistin
mit mehrjähriger praktischer Erfahrung, zum baldigen Eintritt **nach Heilbronn gesucht.** Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unt. A 6746 ins Kontor dss. Blattes erbeten.

Zu vermieten

Im Hause **Leopoldsstraße 6** ist die im zweiten Stock gelegene Wohnung zu vermieten. Dieselbe enthält.
7 bis 8 Zimmer,
außerdem eine helle, geräumige Wohndiele, Bad, Speisekammer, 2 Mädchenkammern, Gas und elektr. Licht, überall Linoleumbelag. Da ein Zimmer (als Wartezimmer) vor dem Glasabschluß zugänglich ist, eignet sich die Wohnung besonders für einen Arzt oder Rechtsanwalt. 6479
Nähere Auskunft im Laden, Leopoldsstraße Nr. 6.

5046) Sch. sommerl., der Neuzeit entsprechend eingerichtete
7-Zimmer-Wohnung
mit großer Terrasse, mit oder ohne Büroräumlichkeiten auf sof. oder später zu vermieten
Zu erfragen bei **C. W. Fuchs,** Leopoldstr. 16. Telefon 3036.

Neuzeitlich eingerichtete
große Wohnung
für Büro und Wohnzwecke geeignet, im Hause Marktplatz 4, auf 1. April oder später zu vermieten. 6395
Brauerei Beckh.

Ein fleißiges Mädchen
für alle häuslichen Arbeiten, das kinderlieb ist, in dauernde Stellung auf 1. April od. später ges. Angebote unter Nr. 6450 ins Kontor dieses Blattes erbeten.

6474) Ein braves, tüchtiges und pünktliches **Mädchen** mit guten Zeugnissen wird für alle häuslichen Arbeiten auf 1. April angenommen bei **Lina u. Julie Nah,** Zerrennerstraße 1.

Fleißiges, ordentl. Mädchen,
welches kochen kann, auf 1. Apr. gesucht.
Zu erfragen unter Nr. 6677 im Kontor ds. Blattes.

Solides, tüchtiges Mädchen
für Küche und Haushalt auf ersten April gesucht. 6756
Frau Rahnarzt Hermann,
Bahnhofstraße Nr. 18.

Aelt., ehrl. Mädchen
sofort gesucht. Zu erfragen Kronprinzenstraße 38.

Einfaches **Mädchen,** welches das Kleider- und Mantelmachen pünktl. erlernen will und etwas im Haush. beihilft, wird gesucht. Zu erfr. u. Nr. 6769 i. K. ds. Bl.

Tüchtiges, gutempfohlenes
Mädchen,
das kochen kann, auf 1. April od. früher gesucht. (Zimmermädchen vorhanden.) Villa **Waaner,**
6725) Wilferdingerstraße 42.

Zur Besorgung einer Arbeiterhaushaltung wird eine jüngere **reinliche Frau gesucht.**
Angebote unter Nr. 6768 ins Kontor ds. Blattes erbeten.

Tücht. Aushilfe
für Küche und Hausarbeit zu sofortigen Eintritt gesucht
Göthestraße 2, I.

Mietgesuche

Helles Fabriklokal
mit 18 Kreuzstöcken, daselbst eine 5—6-Zimmer-Wohnung zu mieten gesucht.
Angebote mit genauer Preisangabe unter H 6377 ins Kontor dieses Blattes erbeten.

Werkstatt
mit 3-Zimmerwohnung zu mieten gesucht. Angebote unt. D 6772 ins Kontor dss. Blattes erbet.*

Schöne **4-Zim.-Wohn.** mit Bad ges. von pünkt., zahl., ordnungsl. Fam. a. 1. Juli, West bevorzugt. Angeb. mit Preis unter H 6656 ins Kont. dss. Blattes.*

Sommerliche **3-Zim.-Wohnung,** auf 1. Juli zu mieten gesucht. Nähe Beiforstraße.
Angebote unter G 6675 in das Kontor dieses Blattes erbeten.*

3-Zimm.-Wohnung
sucht kleine Familie. Erwünscht ist Linoleumbelag, schöne, helle Zimmer, Küche und Bad.
Angebote unter F 6423 ins Kontor dieses Blattes erbeten.

Gr., schöne 3 Zimmer mit Bad
oder **4 Zimmer,** wovon eines mit 3 Fenstern, in gutem Hause, Sommerseite, auf **1. Juni zu mieten gesucht.** Sedan oder Nähe. Angeb. mit Preisangabe unter H 6426 ins Kontor d. Bl.

Sommerliche **2-Zimmer-Wohnung** mit Glasabschluß, Weststadt zu mieten gesucht.
Angebote unter C 6495 ins Kontor ds. Blattes erbeten.

Heim gesucht. Alleinstehende ältere Frau sucht sommerl. **2-Z.-Wohnung** mit Famil.-Anschluß in christlich. Hause. Angebote unter B 6711 ins Kontor ds. Blattes erbet.

Zu vermieten

Läden.

Ein Laden,
47 qm groß, mit anstoßendem Zimmer, mit od. ohne Wohnung von 5 Zimmern, auf 1. April od. später zu vermieten 4533
Bahnhofstraße 12, 1. Stock.

Laden,
Oestliche, gegenüb. dem gold. Ochsen billig zu vermieten
4210) Näh. Parkstr. 2. I.

Oestl. Karl-Friedrichstr. 49
Laden mit Wohnung und Werkstatt mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Karl Rauß, Karlsruhe,** Tel. 2856. Beiertheimerstr. 32. 32806

Zu vermieten.
Ein schöner großer **Eckladen** mit 4 Schaufenstern, trockenem Souterrain in der Leopoldstr. sofort zu vermieten; daselbst eine schöne **3-Zimmerwohnung.**
Zu erfr. Leopoldstraße, Hafnergasse 1. **Renkert.** 5275

Fabriklokale u. gewerbl. Räume.

3668) Ein kleines helles **Fabriklokal** mit Kontor, 6 Kreuzstöcke, Kraftanschl., billig zu vermieten. Zu erfragen Holzgartenstraße 17, parterre.

Fabriklokal
mit 5 Fenstern u. Kraftanschluß zu vermieten 6454
Erbprinzenstraße 24.

Fabriklokal,
großes, helles, mit Kraftanschl., mit oder ohne **Wohnung,** sofort oder später billig zu verm.
6398) Ebersteinstr. 16, 1 Tr.

Lokal mit 12 Kreuzstöcken,
mit oder ohne Wohnung, mitte Sedansstadtteil günstig gelegen, auf 1. April oder 1. Juli sehr billig zu vermieten. Anfragen u. Nr. 3306 ins Kontor d. Blattes.

Parterre-Lokale,
ein helles mit 7 und eines mit 3 Kreuzstöcken einschl. Kontor, z. jedem Geschäft geeignet, mit od. ohne Wohnung zu vermieten.
H. Rellinger, Eingang Altstädter Kirchenweg. 5390

4587) **1 Werkstatt** m. 4 Fenstern od. 2 kleinere m. je 2 Fenstern hat zu vermiet. **Richard Trendel,** Dillsteinerstraße 6.

Wohnungen.

Einfamilienhaus,
Calwerstr. 141, enthalt. 9 Zimm. u. reichl. Zubehör, ganz der Neuzeit entsprech., äuß. preiswert zu verm. Zu erfr. Zerrennerstr. 36, II.
2465

7 Zimmer.

Herrschafts-Wohnung
von 7 Zimmern, mit allem neuzeitl. Komfort ausgestatt., auf sofort oder 1. April zu verm Jahnstr. 39, b. Saalb.
31644

Die in meinem Hause Ecke Weider- und Jahnstr. befindliche **Wohnung** z. eb. Erde, besteh. aus 7 Zim., mit kl. Eckcab. nebst Zub., habe ich auf 1. Juli bill. z. verm. **Carl Bornett.** 6724
Näh. Zerrennerstraße 49a, I.

6 Zimmer.

672) Schloßberg 9.
Schöne **6-Zim.-Wohnung** m. Zubehör., auch teilweise f. Büro geeignet, 2 Tr. hoch, sof. od. sp. z. verm. Zu erfrag. 1 Tr. hoch.

Zu vermieten
eine geräumige **6-Zimmer-Wohnung** mit Bad und allem Zubehör in angenehmer, zentrischer Lage der Stadt (ohne direktes Gegenüber), im 2. Stockwerk d. Anwesens **Zerrennerstr. 29** gelegen, sofort oder später.
Zu dems. Anwesen, im 3. Stockwerk, ist auf 1. April eine weitere **6-Zimmer-Wohnung** zu vermieten. Zu erfragen Masch.-Fab. **Carl Bühler jr.,**
3565 Büro Zerrennerstr. 37.

6-Zimmer-Wohnung
sowie helle **Fabriklokale,** nach Wunsch abgeteilt, sofort zu vermieten (4888) Luisenstraße 32, beim Hausmeister od. Regierungsbaumeister **Prestinari,** Tel. 63.

4843) Schöne **6-Zim.-Wohnung,** 1. Stock, mit Bad, Gas, elektr. Licht und reichlichem Zubehör bei der Stadtkirche auf 1. April zu vermieten. Zu erfr. **Frau Lehr,**
Rennfeldstraße 3, III.

Schöne sommerliche
6-Zim.-Wohnung,
der Neuzeit entsprechend eingerichtet und ohne Gegenüber, auf 1. April oder später zu vermieten.
Zu erfragen bei 6509
Karl Weiß, Simmlerstraße 6.

5 Zimmer.

656) 1 schöne, sommerl., geräum.
5-Zim.-Wohnung,
Gas, elektr. Licht und sonstiges Zubehör ist zu vermieten
Nagoldstraße 17.

Schöne
5- bezw. 6-Zimmer-Wohnung
mit Bad, Gas, elektrisch Licht u. Zubehör, 2. Stock **Baumstr. 5,** auf 1. April oder später zu vermieten. **A. Pantlen,**
3576 **Baden-Baden.**

Schöne 5-Zimmer-Wohnung
im 4. Stock billig sofort oder später zu verm., Preis 650 Mk.
3370 Durlacherstraße 25.

Schöne moderne
5-Zim.-Wohnung
mit Bad, Gas, elektr. Licht sof. oder später zu vermieten (678
Näh. Durlacherstraße 2, 2 Tr.

6397) Schöne, moderne
5-Zimmer-Wohnung
mit Bad, Gas, elektr. Licht, Linoleumbelag, sofort oder später zu vermieten Ebersteinstr. 16, 1 Tr.

5-Zim.-Wohnung
mit Diele, Bad, Speisekammer, Mädchenzimmer und reichlichem Zubehör, in freier, sonniger Lage, ohne Gegenüber, Eckhaus, preiswert zu vermieten. 6658
Architekt **Boger,** Jahnstraße 13.

5-Zim.-Wohnung,
5. Stock, freie Lage, mit elektr. Licht, Linoleumbelag zu vermiet.
6703) **Scheerer,** Pleichstr. 110.

6744) **5-Zimmerwohn.** mit Zubeh. u. Terrasse i. bill. zu verm. östl. Karl-Friedrichstr. 35, 1 Tr.

6751) Schöne sommerl. **Wohnung** von 4 Zimmern, Bad und Zubehör, sowie schöne **Mans.-Wohnung** von 2 Zimmern, sofort oder später bill. zu verm. Luisenstraße 66.

4 Zimmer.

5237) Ecke Zerrenner- u. Leopoldstraße ist eine schöne **4-Zimmer-Wohn.** sof. od. spät. an ruhige Familie zu vermieten. Näheres **Bäckerei Schwarz,** Laden.

Zähringer Allee 41
schöne **4-Zimmer-Wohnung** mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen
669 Hohenzollernstraße 35, b.

955) Eine schöne sommerl. **4-Zimmerwohn.** mit elektrisch Licht, Gas und Bad an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfr. Forststraße 7.

Schöne
4-Zim.-Wohnungen
Parkstr. 2 z. Kriegspr. zu verm.
Näh. im 1. Stock. 2127

Eine 4-Zimmer-Wohnung
mit oder ohne **Fabriklokal** ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen 3615 Parkstraße 8.

5768) Schöne **4-Zimmer-Wohnung** mit Bad, sofort billig zu vermieten
Maximilianstraße 1, 4. Stock.

624) Eine große **4-Zimmer-Wohnung** mit Bad u. Küchenveranda nebst reichl. Zubehör zu vermiet. **Joh. Philipp Zachmann,** Zerrennerstraße 31.

20) Eine **4-Zimmer-Wohnung** ist auf sofort billig zu vermieten
Ecke Bleich- und Rabenstr. 1.

40) **Schöne, sommerliche**
4-Zimm.-Wohnung
mit Bad und reichlichem Zubehör, ohne Gegenüber, an ruhige Familie auf 1. April billig zu vermieten Güterstraße 8, II.

4913) Schöne, sommerliche
4-Zimmer-Wohnung
mit Linoleumbelag, elektr. Licht und reichl. Zubehör, zu vermieten
Christof-Allee 19, I.

4-Zimm.-Wohnung
samt Zubehör sehr bill. zu verm.
5109 Wagnerstraße 15.

6299) 4-Zimmer-Wohnung samt allem Zubehör u. Gartenplatz auf 1. April od. später zu vermieten für 35 Mk. monatl. Näh. Kaiser Friedrichstr. 107, II. od. Tel. 2124.

6393) Schöne sommerliche **4-Zimmerwohnung,** neuzeitlich eingerichtet, ist auf 1. April zu vermieten. **Ernst Neuweiler,** Bertholdstraße 11.

3 Zimmer.

32580) Schöne **3-Zim.-Wohn.** mit Zubehör an ruhige Familie zu vermieten Altstädterstr. 30.

3-Zimmer-Wohnung
mit kleinem, 2stöckigen **Werkstattgebäude,** für jed. Betrieb geeign., bill. z. verm. Sallerstr. 15.
Auskunft Regierungs-Baumstr. **Prestinari,** Telef. 63. 33978

257) Sommerl. 3- oder 4-Zim.-Wohnung mit allem Zubehör sofort oder später zu vermieten Schillerstr. 6; zu erfrag. 2. Stock.

583) Schöne **3-Z.-Wohnung** mit reichl. Zubehör billig zu vermieten Hegelstr. 25, II.

4583) Schöne sommerliche
3-Zim.-Wohnung
(kein Gegenüb.) ist mit od. ohne Werkstätte auf 1. April zu vermieten Kaiser Friedrichstr. 106.

310) Schöne **3-Zim.-Wohn.,** Bad und Magdkammer, Gas u. Elektrisch, in ruhiger Lage zu vermieten obere Rodstraße 17.

2107) Eine **3-Zimm.-Wohn.** 3. St., bill. zu vermieten.
J. F. Renk, Schillerstraße 1.

Wohnung
Marktplatz 3, 1 Treppe, 3 Zimmer mit Alkoven sofort oder später zu vermieten.
Näheres im Laden 2126
Gustav Feldmann.

2128) Schöne, sommerliche 3-Zimmerwohnungen, ohne Gegenüber, mit Küchenveranda, Vor- und Hintergarten sofort oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen obere Rispringerstr. 23. 2 Tr.

3-Zim.-Wohnung
der Neuzeit entsprechend, zu vermieten 2465
Kaiser Friedrichstraße 52.

2742) Schöne **3-Zim.-Wohnung** mit Zub. sofort od. spät. zu verm. Genossenschaftsstr. 93, III.

Lameystr. 42 3-Zim.-Wohnung sof. oder später zu vermieten. (4211

4955) Freundliche **3-Zimmer-Wohnung** m. Zub. sof. od. spät. zu verm. Unt. Rodstr. 2, Laden.

Maximilianstraße 5, sind 2 gr.
3-Zimmer-Wohnungen
mit Bad auf sofort zu vermieten; Maximilianstr. 3, eine **3-Zim.-Wohnung** Mans. mit Bad auf 1. April. Zu erfr. b. **G. Fahrer,**
1810 Maximilianstraße 3.

Kallhardtstr. 56
ist eine Wohnung von 3 od. 2 Zimmern zu vermieten. Freie Lage, parterre. 5167

3-Zim.-Wohnung,
schöne geräumige, zu vermieten
5266 Maximilianstr. 9, II.

3-Zim.-Wohnung
mit allem Zubehör auf 1. April billigst zu vermieten. Näheres
5676) östl. K.-Fr.-Str. 47, Laden.

6371) Schöne, geräumige
3-Zimmer-Wohnung
nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten
Kaiser Friedrichstraße 81.

2361) Schöne, große **3-Zimm.-Wohnung** auf 1. April zu vermieten Hermannstraße 14, gegenüber der Kunstgewerbeschule.

5066) Habe schöne sommerl. **3-Zim.-Wohnung** mit Bad und reichl. Zubehör in schön. Lage der Nordstadt auf 1. April zu verm. Rudolfstraße 27, Laden.

Oestliche Nr. 93
3-Zim.-Wohnung
mit Bad, Küchenveranda und reichlichem Zubehör auf 1. April eventuell früher zu vermieten. Preis 35 Mark. 5227
Zu erfragen im Laden.

6733) Zu vermieten sofort oder später eine
schöne 3-Zimmer-Wohnung
ohne Gegenüber (Südseite)
Kaiser Wilhelmstraße 7.
Näheres im 4. Stock.

5736) **Schöne, sommerliche**
3-Zimm.-Wohnung
(Mansarde) auf 1. April billig zu vermieten Klingstraße 40.

6043) **Wohnung** zu vermieten. Sch., sommerl. **3-Z.-Wohn.** Bad u. sämtl. Zub. bill. zu verm. Kronprinzenstr. 25, 1 Tr.

Schöne 3-Zimmer-Wohnung
mit Balkon u. allem Zubeh. sofort od. spät. zu vermieten
6341) Altstädterstraße 2.

6380) Christof-Allee 21 prachtvolle **3-Zim.-Wohnung** auf 1. April zu verm. Näh. part. od. **Friedr. Kaucher,** Schloßbg. 9.

755) Eine sommerl. **3-Zimm.-Wohnung** im 1. St., gegenüb. dem Oststadtpark, ist an ruhige Familie auf 1. April zu vermiet. Zu erfr. Lindenstr. 117, part

5258) Somml. **3-Zim.-Wohn.,** Küche mit Veranda, gr. Badezimmer, nebst Zub. auf 1. April zu verm. Zu erfr. Calwerstr. 52, II., r.

5503) 3-Zimmer-Wohnung billig zu vermieten
Dammstraße 4, 3. Stock.

5574) Schöne **3-Zimmerwohnung** mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten
Tunnelstraße 53.

5656) **Wohnung** von 3 geräumigen Zimmern, Glasabschl. und all. Zubeh. an ruh. Leute bill. zu verm. Rudolfstr. 4, III.

1110) Freundl. **Wohnung** von 3—4 Zimmern, nebst Fabriklokal (5 Fenster) mit Kontor, getrennt oder zusammen, äußerst billig zu vermieten Gartenstraße 23.

1311) Eine schöne **3-Zimmerwohnung** auf 1. April zu vermieten Christof-Allee 1.

4992) Schöne komm. **3-Zim.-Wohnung** bill. zu vermieten
Kaiser Friedrichstraße 132.

Schöne, sommerl. Wohnung
von 3 Zimmern ist sofort zu vermieten. Zu erf. Theaterstr. 4.
5788

5610 Eine freundliche, sommerl. **Mansardenwohn.** mit Glasabschluß, 3 oder 4 Zimmer auf 1. April oder später preiswert zu vermieten Westl. 28, 1. St.
Daselbst ist im 1. Stock ein leeres Zimmer zu vermieten.

5901) Sommerliche **3-Zimmer-Wohnung** mit Kammer, Gas und Zubehör billig zu vermieten
Tal 15.

3-Zimmer-Wohnung
zu vermieten 6144
östliche Karl-Friedrichstraße 100.

6375) 3-Zim.-Wohnung mit Bad, extra große Küchenveranda, wundersch. Ausf., auf 1. April od. früh. zu verm. Neubau Gellertstr. 9. Zu erfragen Gabelsbergerstr. 27.

Zwei 3-Zimmer-Wohnungen
mit Zubehör zu vermieten
östl. Karl-Friedrichstraße 109.
Zu erfragen parterre. 6401

Sehr schöne, sonnige **3-Zimmer-Wohnung** in ruhigem Hause des Luisenviertels mit Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Zentralheizung und Zubehör an einzelne Dame oder kinderloses Ehepaar zu vermieten.
Angebote unter J 6433 in das Kontor dieses Blattes erbeten.

6513) Schöne, große **3- oder 2-Zimmer-Wohnung** sofort oder auf 1. April
billig zu vermieten
Tunnelstraße 17, 2. St.

6648) Sch. sommerl. **3—4-Zim.-Wohnung** mit Zubeh. zu vermieten. Preis 28 Mk. monatl.
Gymnasiumstraße 141, 1 Tr.

3964) **Im Hause Ebersteinstraße 4 ist 4 Treppen hoch eine sehr große**
3-Zim.-Wohnung
u. Diele nebst Zub. sof. an ruh. Familie bill. zu verm.
Zu erfrag. bei Unglenk,
Bertholdstr. 11, 3 Trepp.

6699) Schöne sommerl. **3-Zim.-Wohnung** mit Bad Ecke Abnoba- u. Brühlstraße sofort oder später zu vermiet. Brühlstr. 18.

Kleinere **3-Zimmer-Wohnung** ist billig zu verm. (Nordstadt). Zu erfragen
Zähringer Allee 8, 2 Tr.

6738) Schöne **3-Zimmerw.** m. Zubeh. u. Glasabschl. auf 1. April zu verm. Westliche 171, 3. St.

6548) **3-Z.-Wohnung** m. allem Zubeh. auf 1. April oder später zu vermiet. Gymnasiumstr. 10, Laden, bei Metzger **Maier.**

6726) Schöne, sommerliche
3-Zimm.-Wohnung
zu vermieten
Kronprinzenstraße 38.

6722) Geräumige
3-Zim.-Wohnung
mit Zubehör in schön gelegenem Hinterhaus auf 1. April oder später zu vermieten.
Zu erfragen Vorderhaus, part. Erbprinzenstraße 18.

Große **3-Zimmerwohnung** (Mans.) mit Zubehör, Glasabschluß, Gas, Klosett, ist für 20 Mark zu vermieten
Klingstraße 4, 2. Stock.

6754) Schöne sommerl. gelegene **3-Zimmer-Wohnung** ohne Gegenüber sofort zu vermieten
Kaiser Wilhelmstraße 21.

2 Zimmer.

33962) Sonnige **2- u. 3-Zim.-Wohnung,** billig zu vermieten. Näheres **Haberstroh,** Oestliche 135, und Zwangsverwalt. Hoffmann, Lindenstraße 117.

2152) **2-Zim.-Wohnung** mit Zubehör sofort oder später zu vermieten Seebergstraße 7.

4918) Schöne sommerl. **2-Zim.-Wohnung** zu vermieten
Rohrstraße 10, 2 Treppen.

5098) **2-Zim.-Wohn.** m. Küchenveranda s. z. verm. Oestliche 88, p.

5405) Eine sehr schöne **Wohnung** von 2 Zimmern m. Küche ist auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten
Bleichstraße 82, Hinterh., 2 Tr.

5606) Sommerliche **2- und 3-Zimmerwohnung** an ruhige Familie billig zu vermieten
Durlacherstraße 2, 2 Treppen.

5491) Schöne **Zwei-Zimmer-Wohnung** mit Zubehör auf 1. April billig zu verm. Zu erfr.
Tunnelstraße 47, 3 Tr.

2-Zimm.-Wohnung,
geräumige, m. Glasabschluß, Veranda, Wasserspülung und reichl. Zubehör für 26 Mk. zu vermiet.
G. Staib, 1293
Kaiser Friedrichstraße 140.

3173) Schöne sommerliche
2-Zim.-Wohnung zu vermiet.
Anshelmstraße 4, beim Ostpart.

5012) Schöne **2-Zim.-Wohnung** mit großer Küche u. Veranda zu vermieten. Zu erfragen Rohrstraße 7, 2 Treppen.

5261) **2- oder 3-Z.-Wohnung** mit Bad ist zu vermieten
Kaiser Friedrichstraße 31.

Sch. sommerl. 2-Zim.-Wohn.
auf 1. April zu vermieten
5309 Rohrstraße 11.

5403) Große **2-Zim.-Wohn.** auf 1. April zu vermieten
Altstädterstraße 16, parterre.

2 Zimmer

und Küche, Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 5434
Ornstein & Schwarz.

5806) **2- und 3-Zimmerw.** mit allem Zubehör zu vermieten
Sofienstraße 2, part.

5962) Sch. geräum. **2-Zimmer-Wohnung** zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstr. 42, 1. St.

4586) **2- und 3-Zimmer-Wohnungen** sind zu vermieten zum Preise von 15, 20 u. 25 Mk. monatl. bei **Richard Trendel,** Dillsteinerstraße 6.

Sch. **2-Zimmer-Wohnung** sofort oder später zu vermieten
5036 Werthweinstraße 26.

Schöne 2-Zimmerwohnung
mit Zubehör auf 1. April zu vermieten Gymnasiumstr. 124, im Lad., Ecke Altstädterst. 5845

6049) Schöne **2-Zim.-Wohnung** mit Zubehör auf 1. April zu verm. **Oskar Wittum,**
Rennfeldstraße Nr. 21.

6460) Kleine freundl. **2-Zim.-Wohnung** samt Zubehör zu vermieten obere Au 65.

5151) **Mansardenwohnung** von 2—3 Zimmern zu vermieten
Rudolfstraße 7, 3 Treppen.

5783) 2—3-Zim.-Wohnung, hochpart., in ruhigem Hause zu vermieten Gellertstr. 12, 1. St.

Schöne gr. 2-Zim.-Wohnung,
im 2. Stock, mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten
5852) Holzgartenstr. 52, 1 Tr., r.

6035) **Wohnung** zu vermieten.
In meinem Hause Gabelsbergerstraße 65 habe ich eine einfache 2-Zim.-Wohn. auf sof. zu vermieten. Näh. bei Schirmfabrikant **Robert Katz.**

2—3-Zimm.-Wohnung auf 1. April
oder später billig zu vermieten
5082 Lindenstraße 99, III.

Leopoldstraße Nr. 5
im 4. Stock ist auf 1. April oder später eine schöne, geräumige
2-Zim.-Wohnung
mit Glasabschluß und großer schöner Küchenveranda an ruhige Leute zu vermieten. 6670
Näheres im Laden.

Schöne **2-Zimmer-Wohnung** ist billig zu vermieten
Dammstraße 20.

6739) Zwei **Zimmer,** Küche u. Zubeh. (Kirchenstr. 8) auf 1. April zu verm. Westliche 171, 3. St.

Mans.-Wohnung von 2 Zim. ist auf 1. Apr. oder später zu vermieten (6753
östl. Karl Friedrichstr. 78, IV.

6402) Eine **2-Zimmerwohnung** (Mansarde) mit Zubehör zu vermieten Helmutstr. 12.
Zu erfragen bei Frau **Salzer.**

6502) Schöne **2-Zimm.-Wohnung** nebst allem Zubehör zu vermieten Sofienstraße 8.

6534) Sommerl. **2-Zimmer-Wohnung** mit Glasabschluß und Zubehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres
Rebdeliustraße 2, im Laden.

6614) Eine kleinere **Mansard.-Wohnung** von 2 kl. Zimmern ist auf 1. April zu vermieten.
Zu erfragen Gymnasiumstraße 29, im Laden.

Sommerl. 2-Zim.-Wohnung
samt allem Zubehör, 1 Tr. hoch, sofort oder später zu vermieten
6627 Schoßgatterweg 9.

6630) Eine schöne **2-Zimmer-Wohnung** mit Zubeh. zu verm. auf 1. April Waldstraße 14.

1 Zimmer.

Wohnung, großes Zimmer m. Küche auf 1. März od. April zu verm.
4299 Wimpfenerstraße 22.

6051) Ein großes **leeres Zimmer** auf 1. April zu verm. Zu erfrag. Holzgartenstr. 17, 3 Tr.

5210) Leeres Zim. m. Holzraum zu verm. Salierstraße 35, 3 Tr.

Wohnung zu vermieten.
Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten
6453 Wilferdingerstraße 2.

6681) Freundliches **Zimmer** nebst **Küche** und Zubehör sofort oder später zu vermieten
Scheuernstraße 3.

Brötzingen. Ein **Zimmer** mit **Küche** u. Zubeh. zu vermieten (6708) Sternstr. 16.

Verschiedene.

2976) Im Neubau Hohenstaufenstraße 47 habe ich eine **4-Zimmer-,** vier **3-Zimmer-** und vier **2-Zimmerwohnungen** auf 1. April preiswert zu vermieten.
Auskunft Ebersteinstraße 18, 3. Stock.

2-, 3- und 4-Zim.-Wohnungen habe ich an d. Stefanienstraße und Güterstraße auf ersten April zu vermieten. 6062
Hans Koll, Erbprinzenstr. 16.

6742) **3- u. 2-Zimmerw.** mit Zub. u. Glasabschl. ist bill. z. verm. östl. Karl-Friedrichstr. 35, 1 Tr.

283) **Mans.-Wohnung** sofort zu vermieten Holzgartenstr. 28.
Zu erfragen Barfüßergasse 8.

6014) **Mansard.-Wohnung** an ruhige Leute zu vermieten
Altstädterstraße 22.

6664) Große **Mansarden-Wohnung** billig zu vermieten
Gymnasiumstraße 78, II.

2 möbl. Zimmer

Bleichstraße 8, 667
2 freundlich möblierte **Zimmer** sofort zu vermieten.
Zu erfragen Hinterhaus part.

5657) Schön möbliertes **Zimmer** zu verm. Göthestr. 31, III.

6506) Schön möbliert. **Zimmer** an besseren Herrn oder Fräulein auf sofort oder später zu vermieten Schloßberg 1, 3 Tr.

6514) Ein schönes, freundliches **Zimmer** mit Küche und Glasabschluß sofort oder später zu vermieten Altstädterstraße 2.

Möbl. Zimmer
mit 1 oder 2 Betten sofort an solides Fräulein zu verm. 4811
östl. Karl-Friedrichstr. 96, I.

4220) Ein gut möbl. **Zimmer,** sep. Eingang, an anst. Fräulein zu verm. Güterstraße 63.

6038) Nächst dem Marktplatz
möbliert. Zimmer
vor dem Glasabschluß an Herrn oder Fräulein zu vermieten
Metzgerstraße 5, II.

6580) Schön möbl. **Zimmer** mit sep. Eingang zu vermieten
Zähringer Allee 31, III.

6598) Möbl. **Zimmer m. Pension** zu verm. Leopoldstr. 11, 2 Tr.

6577) Schön möbl. **Balkonzimmer** mit herrlich. Waldblick, evtl. Wohn- u. Schlafz. preisw. zu verm. Besichtig. 11—3 Uhr Calwerstr., Villa **147, Rudolff.** Näh. auch Marktpl. 13 i. Möbelh.

Sehr schönes Zimmer
mit elektrisch. Licht zu vermieten Weiherstraße Nr. 5, 1 Treppe, am Sedansplatz. 6672

6752) Sch. möbl. **Zimmer** m. oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten Bleichstr. 14, 2. St.

Kost u. Logis.

6507) Einige **bess. Damen** und Herren finden guten bürgerlichen Privat-Mittag- u. Abendtisch Schloßberg 1, 3 St.

4149) 2 sol. Arbeit. in gr., **möbl.** Zimmer ges. Ebersteinstr. 4, III.

Schlafstelle zu vermieten
Waisenhausplatz 9, part.

Königl. Württbg. Hoftheater.
Großes Haus.
Mittwoch, den 15. März, 8 5.
Fidelio. — Anfang 8 Uhr.
(5 Mk.)

Pyrmonter 878
Backpulver
kann mit den feinsten Marken in Wettbewerb treten.
Pyrmonter
Ei-Ersatzpulver
(hergestellt unter Verwendung von echtem Hühnereigelb und Eiwweissmehl). Ersatz für 3 Eier. In allen bess. Geschäften. 788

Brennholzversteigerung.
des Forstamtes Pforzheim am Montag, den 20. März ds. Js., morgens 8½ Uhr im Seehaus mit Rabatt oder Vorfristbewilligung aus Domänenwald Hagenschieß, Abteilung 96, Käfersteige: 566 Ster buchenes Scheitholz, 420 Ster buchenes, 37 Ster Nadelprügelholz, 3600 buch., 300 Nadelwellen und 5 Lose Schlagraum. Forstwart Kromer auf Seehaus zeigt das Holz vor. 6481

Klavier- und französischen Unterricht erteilt b. gutem Erfolg konserv. und staatl. geprüfte Lehrerin.
178) Hohenzollernstr. 31, I.

Bankvereins-Guthaben
wird in Anzahlung genommen an einem günstig gelegenen
Bauplatz.
Angebote unter E 6260 ins Kontor ds. Blattes erbeten.

Kapital
von einigen tausend Mark gegen 15 % sucht Fabrikant.
Angebote unter D 239 ins Kontor dieses Blattes erbeten.

Doppelwohnhaus
in guter Lage, nur 1. Hypothek. ist zu günstigen Bedingungen dem Verkauf ausgesetzt. Event. wird auch Bijouterie in Zahlung angenommen.
Angebote unter K 6400 ins Kontor dieses Blattes erbeten.

Garten
(Hachei- oder Waldberggegend) zu pachten gesucht.
Angebote unter B 6411 ins Kontor ds. Blattes erbeten.

Zu verpachten
in Bretten
ein Garten, 6 Ar. anstoß. 6 Ar Ackerland in den Hülen. Im Garten 10jähr. Zwergobstbäume aller Art, von früh bis spät. Erdbeer, Johannisbeer, Stachelbeer. Angebote unter B 6618 ins Kontor ds. Blattes erbeten.

Töchtern und jungen Frauen
ist Gelegenheit geboten, bei gründlicher Ausbildung das
Putzmachen
zu erlernen. Kurze Lehrzeit.
Frau H. Heintz,
Putzgeschäft,
5712) Ebersteinstraße 18, I.

Heimarbeit 6484
erhält jede Dame durch leichte, interessante Handarbeit. Die Arbeit wird nach jed. Orte verg. Näh. durch Prosp. mit fert. Muster geg. Einsend. v. 40 Pfg. in Mark. durch **Rosa Gebhardt, Scheidegg im Algäu-Bay.**

Unterricht im Kleider- und Weiß-Nähen, sowie **Sticken** erteilt 4212
A. Rothmeier, Pfarrgasse 7.

R. Gerstner,
Goethestrasse 14.
Emaille-Schilder und Stempel.
2täg. Lieferzeit.
3289

Weißeln und tapezieren,
solide, bill. Ausführung, auch auswärts. Postkarte an (6355
F. Klett, Seebergstraße 13.

Toll. Zahnweh
stillt Dr. Bufleb's **dest. Zahntropfen,** à Flasche 50 Pfg. **Wer hohle Zähne hat?** Plombiere mit **Dentinkitt,** à Fl. 50 Pfg. Bei **C. Huthsteiner,** Med.-Drogerie u. Altstadt-Drogerie. (25682

Baumwachs,
kaltflüssig, in bekannter Qualität, sowie **Bast** empfiehlt 5697
Drog. Chr. Klein,
Inhaber: **Jakob Hacker.**

Ersatz für Wasserschiffe.
Patentkochapparat **3.50** Mk., Tag u. Nacht heißes Wasser im Herd ohne Herdfeuerung. Vorführ. kostenlos. Jeder Apparat wird 3 Tage zur Probe überlassen. Große Geldersparnis.
Frau **Jul. Feiler,** Lisainestr. 2, (Bleichstr. Endstat.), Telef. 2534. Besuche nachmittags erbeten. (367

Der Arzt
empfiehlt Kindern und Erwachsenen, Kranken und Gesunden, **Lebertran-Kur** zu gebrauchen, jedoch nur mit
reinem Medizinal-Dorsch-Lebertran.
Zu haben bei (4632
Hofdrog. **Anton Heinen** und **Filiale Mühlacker.**

Städt. Viktoria-Theater
Pforzheim.
Leitung: Frau Franz Genesius
Fernrut 364.

Mittwoch, den 15. März,
nachmittags 4 Uhr:
Grosse Jugend-Vorstellung.
Aschenbrödel
oder:
Der goldene Pantoffel.
Märchen in 5 Akten v. Görner.
Mittell. 80, Seitenl. Orchestersitz 70, 1. Parkett 60, 2. Parkett 40, 1. Parterre 30, 2. Parterre 20 Pfg.
Abends 8¼ Uhr:
Volksvorstellung Loge 90, Plätze von 1–2 & 3 70, alle anderen Plätze 40 Pfg.
Der Vogelhändler.
Operette in 3 Akten von Karl Zeller.
Wegen der Höhe der Aufführungskosten findet eine kleine Preiserhöhung statt.

Freitag, den 17. März.
Schauspielpreise.
Auf vielfachen Wunsch:
Hasemanns Töchter.
Lustspiel in 4 Akt. v. L'Arronge.

Leistungsfähige Presserei
sucht Kundschaft. Gefl. Zuschriften unter D 6348 in das Kontor dieses Blattes erbeten.

Wer liefert
Alpaka-Geflechte
gegen sofortige Kasse?
Angebote unter C 6623 ins Kontor dieses Blattes erbeten.

32309

Benzin,
Ia. Qualität, empfiehlt zum billigsten Tagespreis 5698
Drog. Chr. Klein,
Inhaber: **Jakob Hacker.**

„Florida“-Blumendünger 4350
für Topfpflanzen, Paket 40 Pfennig.
Anton Heinen, Pforzheim und Mühlacker.

Matrosengrab v. Sonnet Piano mit Gesang 1 Mark.
Musikhaus Curth,
Arkaden Kiedaisch, Rossbrücke. 4582

Badesalz,
schön weiß und leicht löslich der Ztr.-Sack M. 3.50, empfiehlt
12950 **Drogerie Klein.**

Gelr. Herren- u. Damenkleider
kauft fortwährend zu **höchsten** Preisen **A. Wolf,**
4973 Brüderstraße Nr. 8.

Terpentinöl-Ersatz, von mildem, angenehmem Geruch, p. Ltr. 1 Mk., bei mehr billiger.
Parkettbodenwichse
aus bestem Material, fast geruchfrei, per Kilogr.-Dose **2.00** Mk., ½ Kilo **1.10** Mk., ¼ Kilo **60** Pfg. empfiehlt 21534
Drogerie Ch. Klein,
Inhaber **Jakob Hacker.**
NB. **Leere Dosen** v. 1 kg werden zu 15 Pf., v. ½ u. ¼ kg zu 10 Pf. d. Stück zurückgenommen.

Getragene Schuhe und Stiefel
kaufe fortwährend zu allerhöchst. Preisen. **A. Wolf,**
543 Brüderstraße Nr. 8

Gegen die Läuseplage
hilft nur Radikal-Läusetod
„Feldgrau“
Zu haben: **C. Huthsteiner,** Med.-Drogerie, Leopoldspl., **Altstadt-Drogerie.** 6286

6442) Schönes eichenes **Wirtschaftsbuffet,** ein **Büro-Schreibtisch,** ein **Aktenschrank,** eine **Badeeinrichtung** billig zu verkaufen
Metzgerstraße 14, 2. Stock.

Städt. Sparkasse
Pforzheim.
Zeichnungen auf die
IV. Kriegs-Anleihe
werden **bis 22. März,** mittags 1 Uhr, in den üblichen Kassenstunden täglich von uns entgegen genommen.
Zur Vermeidung eines grossen Andranges gegen Ende der Zeichnungsfrist ersuchen wir unsere Einleger, etwa beabsichtigte Zeichnungen sobald als möglich vorzunehmen. 6457

P. P.
Die unterzeichneten Banken und Bankiers erlauben sich, die Aufmerksamkeit des Publikums angelegentlichst auf die
neue IV. deutsche Kriegsanleihe
zu lenken, die in
5% Reichsanleihe, unkündbar bis 1924,
Zeichnungspreis: **98.50** für freie Stücke
98.30 für Buchschuldstücke mit Sperre bis 15. April 1917,
und in
4½% Reichsschatzanweisungen
eingeteilt in 10 Serien,
Zeichnungspreis **95.**— Tilgung durch Auslosung von je einer Serie à 100% ab 1923 bis 1932,
zur Zeichnung aufgelegt wird, und für die sie sich im vaterländischen Interesse recht zahlreiche Anmeldungen bis **einschliesslich 22. März vormittags** erbitten.

Bank für Handel und Industrie, Niederlassung Pforzheim.
Rob. Bloch.
Fuld & Cie. 5489
Pforzheimer Creditkasse A.-G.
Pforzheimer Gewerbebank e. G. m. u. H.
Rheinische Creditbank Filiale Pforzheim.
Carl Schmitt & Cie.
Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.

Pforzheim. Kohlenpreise.
Wir sind in der Lage, so lange Vorrat reicht, zum sofortigen Bezug zu folgenden Preisen anzubieten:

Sorte	1–4 Zentner in Säcken	5–19 Zentner in Säcken	20–100 Zentner offen	100–199 Zentner offen	200 u. mehr Zentner offen
Ruhrnußkohlen, gesiebt	2.15	2.10	1.95	1.93	1.90
Ruhrschmiedekohlen	2.10	2.05	1.90	1.88	1.85
Anthracitkohlen, deutsche	3.00	2.95	2.80	2.75	2.70
Anthracitkohlen, belgische u. Langenbrahm	3.10	3.05	2.90	2.85	2.80
Anthracit-Eiform-Brikets	2.35	2.30	2.15	2.13	2.10
Braunkohlen-Briket, Union	1.70	1.65	1.50	1.48	1.45
Patent-Schmelzkoks, Marke „Consolidation“	2.40	2.35	2.20	2.15	2.10
Ruhrbrechkoks Größe 2	2.35	2.30	2.15	2.10	2.05
Ruhrbrechkoks Größe 3	2.30	2.25	2.10	2.08	2.05

Gaskoks zu Gaswerkspreisen.
Wo Preise für offene Fuhren angesetzt sind, erhöht sich der Preis in Säcken oder Körben frei Keller oder zu ebener Erde geliefert um 10 Pfennig pro Zentner. Das Verbringen in die oberen Stockwerke muß extra mit 10 Pfg. pro Zentner berechnet werden.
Da die Kohlen von Tag zu Tag gesuchter werden, können wir unserer verehrl. Kundschaft nur dringend empfehlen, ihren Bedarf sofort einzudecken. Der Verkauf kann jedoch nur gegen sofortige Barzahlung erfolgen. 18704
Verband Pforzheimer Kohlenhändler.

Damen und Herren empfehle ich bei **Haarwuchs-Störungen** den Besuch der (34711
Haarpflege-Räume „Germania“
von K. Theurer, Leopoldstrasse 7a, 1

Waschkessel, im Vollbade verzinkt, autogen, geschweißt, empfehlen in großer Auswahl 6493
Gebr. Tiefenbronner, Eisenhandl.,
östl. Karl-Friedrichstraße 43. — Fernsprecher 591.

Emaille-Schilder aller Art billigst durch **Gustav Karp,** Hildastrasse 6.

Heu, Oehmd und Stroh
kauft fortwähr. zum Höchstpreis
Josef Anton Koller,
Milchkur-Anstalt, 5457
Schwarzwaldstraße 28. Tel. 932

Verschiedene Größen
Waschkessel
sind eingetroffen, auch werden
Herdschiffe
angefertigt. Blechnerei **Knecht,**
6277 Barfüßergasse 14.

Verkauf von Nullmehl.
In der Zeit von **Donnerstag, den 16., bis Samstag, den 18. März ds. Js.,** wird gegen Rückgabe der am **6. ds. Mts.** ausgegebenen Gutscheine und der entsprechenden Anzahl **Brotmarken** in den nachstehenden Verkaufsstellen Nullmehl abgegeben.
Der Verkaufspreis beträgt **34 Pfg. pro Pfund.**

Pforzheim:
1. Mehlhändler J. Lay, westliche Karl-Friedrichstraße 58,
2. Gesellschaft G. Sinner, Erbprinzenstraße 15,
3. Mehlhändler Anton Langeneckert Witwe, Kronenstraße 5
4. „ P. F. Hauser, Stügerstraße 53,
5. Bäcker Gustav Müller, östliche Karl-Friedrichstraße 107,
6. „ Wilh. Scheible, östliche Karl-Friedrichstraße 55,
7. „ Georg Walz, Gartenstraße 15,
8. „ Karl Schmollinger, Leopoldstraße 15,
9. „ Ludwig Reichert, kleine Gerberstraße 24,
10. „ Heinrich Mayer, Kronenstraße 7,
11. „ Karl Kopp, Durlacherstraße 58,
12. „ Karl Bothner, Hohlstraße 12,
13. „ Hermann Koch, Kallhardtstraße 48,
14. „ Jakob Dihlmann, Schulze-Delitzschstraße 12,
15. „ Rupprecht Bolz, Kaiser Friedrichstraße 60b,
16. „ Franz Sickinger, Calwerstraße 97,
17. „ Georg Kreutel, Holzgartenstraße 48,
18. „ Johann Rotfuß, Güterstraße 44,
19. „ Wilhelm Strauß, Rudolfstraße 27,
20. „ Eugen Gutmann, westliche Karl-Friedrichstraße 111,
21. Städtische Verkaufsstelle Marktplatz 17.

Brötzingen:
22. Mehlhändler Reichert & Schmidt,
23. Bäcker Karl Kuhnle, westliche Karl-Friedrichstraße 264,
24. „ Ludwig Mossetter, Dietlingerstraße 11,

Dill-Weißenstein:
25. Mehlhändler J. Gengenbach,
26. Bäcker Friedrich Lander, Bülowstraße 60,
27. „ Karl Schmid, Beiremstraße 5.

Die Mehlverkäufer sind angewiesen, das Mehl an jeden Inhaber eines Gutscheines, ohne Rücksicht auf die Person, abzugeben, sowie das vorgewogene Mehl auf Verlangen in Gegenwart des Käufers nachzuwiegen.
Fälle unkorrekten Verhaltens seitens der Verkäufer oder unberechtigte Vorenthaltung von Mehl wollen der Geschäftsstelle des Kommunalverbandes im Rathaus sofort gemeldet werden.
Pforzheim, den 13. März 1916.
Der Ausschuß für den Kommunal-Verband Pforzheim-Stadt:
6704 Habermehl. Sowald.

Rheinische Creditbank
in Mannheim.
Fünfundvierzigste ordentliche
Generalversammlung
am **Montag, den 10. April d. Js., vormittags 11½ Uhr,** im Lokale der Bank, wozu wir die Herren Aktionäre einladen.

Tages-Ordnung:
1. Vorlage der Bilanz auf 31. Dezember 1915 mit Berichten der Direktion und des Aufsichtsrats,
2. Entlastung der Direktion und des Aufsichtsrats,
3. Festsetzung der Dividende,
4. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern.

Zur Ausübung des Stimmrechts ist jeder Aktionär berechtigt, welcher die Aktien spätestens am fünften Tage vor der Versammlung bei der Gesellschaft oder bei einer der nachstehend bezeichneten Stellen oder bei einem Notar vorzeigt.
Eintrittskarten zur Generalversammlung sind erhältlich: bei unserer Bank und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, bei der Mannheimer Bank A.-G., bei der Pfälzischen Bank Filiale Mannheim und bei der Süddeutschen Bank Abteilung der Pfälzischen Bank, Mannheim; in Ludwigshafen a. Rh. bei der Pfälzischen Bank; in Berlin bei der Deutschen Bank und bei Herrn S. Bleichröder; in Frankfurt a. M., Hamburg, München bei den Zweiganstalten der Deutschen Bank; ferner in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Vereinsbank und der Pfälzischen Bank Filiale Frankfurt; in München bei der Pfälzischen Bank Filiale München; in Stuttgart bei der Württembergischen Vereinsbank; in Neustadt a. H. bei der Pfälzischen Bank Filiale Neustadt und bei Herrn G. F. Grohé-Henrich; in Saarbrücken bei Herren G. F. Grohé-Henrich & Co.; in Freiburg i. B. bei Herrn J. A. Krebs; in Basel und Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt.
Mannheim, den 10. März 1916.
Der Aufsichtsrat.

FriedrichWilhelm
Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
Gegründet 1866 Berlin W 8 Behrenstr. 58-61
Neue Anträge wurden eingereicht in
1898: M. 48000000
1901: M. 66000000
1904: M. 78000000
1907: M. 118000000
1910: M. 153000000
1913: M. 202000000
Kriegsversicherung gegen Zuschlagsprämie
Vor Abschluß einer Lebensversicherung versäume man nicht, unsere Drucksachen einzufordern. Vor Uebernahme einer stillen oder offenen Vertretung verlange man unsere Bedingungen
Büro Freiburg i. Br., Holzmarktplatz 1.

Besserer **Herren-Anzug** für schlanken Herrn zu kaufen gesucht. Angebote unter J 6659 ins Kontor ds. Blattes erbeten. *

Zahngebisse kauft zu aller höchsten Preisen **Rosenzweig,**
6584 Klosterstuhlgasse 6.

Leichteres Pferd,
Stute, schwarzbraun, zur Landwirtschaft geeign., zu verkauf. Zu erfrag. (6680) **Fürst Blücher.**

Alte Gold- und Silberwaren
kauft fortwährend zu höchsten Preisen **A. Wolf,** Brüderstr. 5.
17

Ein Kinbett, sowie eine polierte **Bettlade** m. Rost billig zu verkauf. Oestl. 67, 2 Tr.

6671) Ein wenig gebrauchter **Kinder-Lieg- u. Sitzwagen** billig zu verkaufen Gartenstr. 7.

Erdal
anerkannt bester 31966
Wachs-Lederputz ohne üblen Geruch!
Keine Preiserhöhung!